
Orientierung/Grundlagen

Künstlerische Entwicklungsvorhaben

- Bildhauerei
- Bühnenraum
- Design
- Film
- Grafik/Typografie/Fotografie
- Malerei/Zeichnen
- Zeitbezogene Medien

- Berufsbezug Lehramt

Wissenschaftliche Studien

- Theorie und Geschichte

Werkstätten und Labore

Weiteres

Sommersemester 2012

Beginn 01.04.2012, **Ende** 30.09.2012

Erster Vorlesungstag: 02.04.2012

Letzter Vorlesungstag: 14.07.2012

Einschreiben/Rückmeldung

15.02. - 15.04.2012 SoSe

15.08. - 15.10.2012 WS

Bewerbungen

Bewerbungstermine: siehe Homepage www.hfbk-hamburg.de

Öffnungszeiten der Gebäude

Vorlesungszeit: Mo - So durchgehend

Vorlesungsfreie Zeit: Mo - So 07.00 - 22.00

(Bitte auch Aushänge beachten)

Öffnungszeiten der Werkstätten

Während der Vorlesungszeit: Mo - Fr 10.00 - 17.00

Während der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung

Deutschkurs

Für Erasmus- und ausländische Studierende

Niveau B1/B2 (Europäischer Referenzrahmen)

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Hinweis

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen enthalten die bei Redaktionsschluss bekannten Termine. Sie sind nicht in jedem Fall vollständig, schließen Einzelkorrekturen nach besonderer Absprache ein und unterliegen auch möglichen Änderungen.

Nebengebäude

Wartenau 15,

Finkenau 35

**Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten BILDHAUEREI/
BÜHNENRAUM**, Malerei/Zeichnen, Zeitbezogene Medien,
Grafik/Typografie/Fotografie:

Gruppenkorrekturen:

Termine werden bekanntgegeben.

Einzelkorrekturen:

Termine werden bekanntgegeben.

Grundlagenveranstaltung BILDHAUEREI/BÜHNENRAUM:

Termine werden bekanntgegeben.

Gaycken, Geelke

Professorin

Raum 311, 320 (Wartenau 15)

Tel 428 989 - 332

geelke.gaycken@hfbk-hamburg.
de

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten DESIGN:

Gruppenkorrektur: Designklasse

Mo 11.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00, Raum 214 (Wartenau 15)

Ihr lernt die grundlegenden Methoden des Designs in der Praxis kennen
und entwickelt Schritt für Schritt eure eigene Denk- und Arbeitsweise.

In einer Serie von kurzen Projekten lernt ihr Techniken zur Ideenfindung,
Konzeptentwicklung, Visualisation und Kommunikation eines Projektes.

Der Prozess führt euch von der angewandten Arbeit – der Beantwortung einer
gegebenen Fragestellung hin zur Entwicklung eigener Projekte – bis zum
Stellen und Beantworten eigener Fragen.

Im Rahmen der Designklasse unternehmen wir gemeinsame Exkursionen
wie Atelier- und Museumsbesuche sowie Präsentationen außerhalb der
Hochschule. Die ganztägige Anwesenheit im Studio wird erwartet, um regen
Austausch untereinander zu ermöglichen.

Einzelkorrekturen:

Mo 09.00 - 11.00, Raum 210 (Wartenau 15)

Di 09.00 - 10.00, Raum 210 (Wartenau 15)

für Fortgeschrittene

Lohmann, Julia

Professorin

Raum 210, 214 (Wartenau 15)

Julia.Lohmann@hfbk-hamburg.de

Grundlagenveranstaltung DESIGN:

Seminarreihe 1-2-3-GO: Grundlagen der kreativen Arbeit Design

Di 10.00 - 13.00, Raum 214 (Wartenau 15)

Wie komme ich auf Ideen? Wie entwickle ich sie weiter zum Konzept?

Wie präsentiere und kommuniziere ich dieses? Und vor allem: Wem?

Wie baue ich mir mein Netzwerk auf? Wie präsentiere ich mich online?

Wie interpretiere ich eine gestellte Aufgabe? Wie entwickle ich mein eigenes

Projekt? Diese und andere Fragen werden wir in 1-2-3-GO erörtern. Zu den
Seminaren gibt es jeweils einen vorbereitenden Text oder eine Fragestellung,
die per Blog bekanntgegeben werden.

Semsterprojekt 4-5-6-JUMP

Di 14.00 - 19.00, Raum 214 (Wartenau 15)

Parallel zu 1-2-3-GO entwickelt ihr in 4-5-6-JUMP ein praktisches Projekt, in das das neue Wissen gleich einfließen kann. Das jeweilige Seminarthema wird in Relation zur eigenen Arbeit gesetzt.

Einzel- und Gruppengespräche und Präsentationen

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):**Movie International**

Jeden 1. Montag im Monat 19.00 - 21.00, Raum 214 (Wartenau 15)

The best films from around the world – in English or with English subtitles

Book Club

Jeden 3. Montag im Monat, 19.00 - 21.00, Raum 214 (Wartenau 15)

We read and discuss English literature on art, design, sustainability and world-politics – in English, occasionally with international guests.

Einzelbesprechungen & Sonderveranstaltungen

Mi 10.00 - 13.00, Raum 210 (Wartenau 15)

Nach Absprache unter Julia.Lohmann@hfbk-hamburg.de

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten FILM:**Gruppenkorrektur: Orientierungsphase Film**

Mi 10.00 - 14.00, Raum 213 (Wartenau 15)

Für Studierende des zweiten Semesters.

Einzelkorrektur:

Mi 15.00 - 19.00, Raum 212 (Wartenau 15)

Nach vorheriger Anmeldung

Haeb, Ingo

Professor

Raum 212, 213 (Wartenau 15)

Tel 428 989 - 350

ingo.haeb@hfbk-hamburg.de

Grundlagenveranstaltungen FILM:**CITIZEN BACHELOR**

(Gemeinsam mit Bernd Schoch)

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Die Beschäftigung mit der „Politik der Entpolitisierung“ geht in ihr fünftes und letztes Semester. Einer unserer Gäste in dieser Runde: Cyril Tuschi, Regisseur von „Der Fall Chodorkowski“.

Beginn: 26.04.2012

Perspektive, Modus, Fokalisierung

Do 15.00 - 18.00, Kino Fi, 14-tägig

Die Raritäten und Besonderheiten aus meinem DVD-Regal als Gegenstand der Analyse filmischer Erzählkunst. Offen für alle Semester und Schwerpunkte.

Beginn: 26.04.2012



Hysterie als Lebensform

2-tägiges Blockseminar, Kino Fi

Gemeinsam mit Gastdozent Prof. Dr. Hinderk Emrich, Neurologe und Philosoph
Selbstinszenierung und funktionalistische Entfremdung in der filmischen
Darstellung.

Termin: 03.05. und 04.05.2012

Dokumentarische Miniaturen

Raum 213 (Wartenau 15)

In kleinen Gruppen werden dokumentarische Miniaturen von 3 bis 5 Minuten
zu einem vorgegebenen Thema auf 16mm-S/W-Material gedreht, entwickelt,
geschnitten.

Für Studierende des zweiten Semesters, Bachelor

Erster Termin: 11.04.2012 um 10.00

Regie- und Schauspielworkshop

12-tägiges Blockseminar, Studio Finkenau

Der 12-tägige Workshop kreiert ein Set, in dem die Studenten als Team arbei-
ten müssen und die Chance bekommen, die Kommunikation zwischen Regie
und Schauspielern von beiden Seiten kennenzulernen.

Für Studierende des zweiten Semesters, Bachelor

Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt.

Termin: 18.06. - 29.06.2012

Verbindliche Vorbesprechung: 13.06.2012

Filmmusik-Jam mit Jakob Ilja

Kino Fi

Wie schon im Sommersemester 2011 kommt Jakob Ilja, Gitarrist der Band
Element of Crime und erfahrener Film- und Theaterkomponist zu uns, um live
und vor Ort mit den Studenten an den Filmscores aktueller Projekte zu feilen
und geeignete Musiken auszuprobieren.

Rohschnitte willkommen!

Termin: 11.05. und 12.05.2012, jeweils ab 11.00

**Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten GRAFIK/TYPOGRAFIE/
FOTOGRAFIE**, Bildhauerei, Bühnenraum, Malerei/Zeichnen, Zeitbezogene
Medien:

Gruppenkorrektur: Heureka

Mo 10.30 - 17.00, Raum 318 links

In einem klassenähnlichen Verband werden eigene Arbeitsansätze und Pro-
jekte reflektiert und diskutiert.

Eine rege Anwesenheit und Diskussionsfreudigkeit werden vorausgesetzt.

Beginn: 02.04.2012

Mutter, Heike

Professorin

Raum 313, 319 (Wartenau 15)

mutter@phaenomedia.org

Einzelkorrekturen:

Mo 09.00 - 10.30 und 17.00 - 19.00

Di 10.00 - 18.00

Mi 10.00 - 13.00

Nach Vereinbarung mutter@phaenomedia.org



Grundlagenveranstaltungen GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE:**Gäste aus aller Welt**

Mo 15.00 - 18.00, Raum 319 (Wartenau 15)

Künstler, Kuratoren, Filmemacher; Kulturschaffende stellen sich und ihre Arbeit vor.

Termine werden per Aushang und E-Mail bekanntgegeben.

(Bitte E-Mail an mutter@phaenomedia.org)

Folgendes

Di 18.00 - 22.00, Bibliotheksvorraum / Folgendes-Projektraum

Auch in diesem Semester treffen wir uns jeden Dienstag, um gemeinsam eine neue Ausstellung zu eröffnen.

In der wöchentlichen Folge sollen möglichst viele unterschiedliche künstlerische Positionen gezeigt werden, die die Grundlage für einen spannenden Diskurs über Fotografie bilden. Ziel ist eine Bündelung und Vernetzung der Fotografie-Potentiale und -Interessierten in unserer Hochschule.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Schwerpunkte.

Vortragsreihe Fotografie – Künstler stellen ihre Arbeiten vor

(In Zusammenarbeit mit Nils Emde, Silke Grossmann und Alexander Rischer)

Mi 18.00 - 20.00, Raum 11

Fortsetzung aus dem Wintersemester

Liste der Referenten siehe Aushänge

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Parallele Lehrveranstaltung mit Tim Albrecht, Ralf Bacher, Wigger Bierma, Claire Gauthier / Hannah Rath, Rainer Oehms und Ingo Offermanns)

Dreitägiges Blockseminar, kleiner Hörsaal (Raum 229)

Termine:

Mo 16.04.2012, 14.00 - 17.00,

Di 17.04.2012, 10.00 - 16.00,

Mi 18.04.2012, 11.00 - 14.00

Bitte in die Teilnehmerliste neben Raum 150 eintragen, hängt Anfang April 2012 aus.

Offen für Studierende aller Studienschwerpunkte, begrenzte Teilnehmerzahl
Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten MALEREI/ZEICHNEN,

Bildhauerei/Bühnenraum, Zeitbezogene Medien, Grafik/Typografie/Fotografie:

Gruppenkorrektur: Einführung in das künstlerische Arbeiten

Mo 11.00 - 19.00, Raum 321 (Wartenau 15)

Kolloquium zur Erörterung aller in Raum 321 entstandenen Arbeiten. Grundlagen zur Reflexion der eigenen Arbeit nach formalen, theoretischen und praktischen Gesichtspunkten. Verbindlich für alle Mitglieder der Gruppe. Studierende aus anderen Anfängergruppen sind willkommen.

Hoops, Achim

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 310, 321 (Wartenau 15)

Tel 428 989 - 330

achimhoops@t-online.de



Einzelkorrekturen:

Di 17.00 - 19.00

Mi 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00

Do 11.00 - 15.00

Raum 310, 321 (Wartenau 15) oder am jeweiligen Arbeitsplatz
(Terminabsprache erforderlich)**Grundlagenveranstaltung MALEREI:****Was war Malerei?**

Di 11.00 - 13.00, Raum 213 a/b (Lerchenfeld)

Blick in die Geschichte mit Hinblick auf die Gegenwart.

Beginn: 10.04.2012

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten ZEITBEZOGENE MEDIEN,
Bildhauerei, Bühnenraum, Malerei/Zeichnen, Grafik/Typografie/Fotografie:**Gruppenkorrekturen und Arbeitsbesprechungen in der Klasse**

Mo 14.00 - 20.00, Raum 318 (Wartenau 15)

Markusen, Lene

Professorin

Einzelkorrekturen für alle Studierenden nach Vereinbarung

Di 10.00 - 13.00 und 14.00 - 21.00, Raum 313, 318 (Wartenau 15)

Raum 313, 318 (Wartenau 15)

Tel 428 989 - 356

ltmarkusen@yahoo.de

Grundlagenveranstaltungen ZEITBEZOGENE MEDIEN:**Das dritte Bild, Teil 2**

Mo 10.00 - 12.00, Raum 213 a/b (Lerchenfeld)

Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester 2011/12

Das Seminar ist offen für neue TeilnehmerInnen.

Laut der Theorie der dialektischen Montage Sergej Eisensteins (1898 – 1948) entsteht ein drittes Bild im Kopf des Betrachters, indem gegensätzliche Bilder aufeinanderprallen. Das dritte Bild: ein Gedanke, ein Begriff, eine Erkenntnis. „Wenn im üblichen Film der Film die ‚Gefühle‘ lenkt und fördert, so ist hier eine Möglichkeit angedeutet, ebenso [auch] den ganzen ‚Denkprozess‘ zu fördern und zu leiten.“ (Sergej Eisenstein, „Dramaturgie der Filmform“, 1929; in: „Texte zur Theorie des Films“, S. 301, Reclam 1971).

Montage- und Collageverfahren – Bilderfolgen, Summe von Bildern und Gegenüberstellungen – weisen auf ein nicht sichtbares Bild hin. Wodurch entsteht diese Vorstellung vom dritten Bild? Welche Voraussetzungen und Kenntnisse setzt diese voraus? Und weisen die Montage- und Collagebilder selbst auf etwas hin? Ausgehend von Eisensteins Montagetheorie werden Filme, Fotomontagen, Tafeln, Collagen und Ensembles von 1920 bis in die Gegenwart zur Diskussion gestellt. Das Verhältnis zwischen der zugeschriebenen Funktion der Bilder und die Möglichkeit einer anderen Bedeutung soll sowohl historisch betrachtet als auch mit aktuellen Fragen konfrontiert werden.

Seminar für alle Studierenden.

Beginn: 02.04.2012

STUDIENSCHWERPUNKT BILDHAUEREI

Für das **Modul BILDHAUEREI (BA, MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur (begleitendes Lehrangebot BA, MA)

In der **Gruppenkorrektur Bildhauerei** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Mo 11.00 - 19.00

Termine nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:

Di 11.00 - 14.00 und 15.00 - 22.00, Raum 51

Termine nach Vereinbarung

Einzelkorrekturen:

Di 10.00 - 14.30 und 15.00 - 18.00

Mi 17.30 - 21.30

Termine nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:

Mi 10.30 - 17.00

Einzelkorrekturen:

Mi 10.00 - 22.00

Termine nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen und Klassentreffen:

Do 10.00 - 22.00, 14-tägig

Demand, Thomas

Professor

Raum 43, 51, 52

thomas.demand@hfbk-
hamburg.de

Mullican, Matt

Professor

Raum K 54, K 55, 44, 50

Tel 428 989 - 313

Slominski, Andreas

Professor

Raum K 22, K 23, K 24, K 25

Tel 428 989 - 359

andreas.slominski@hfbk-
hamburg.de



Einzelkorrekturen:

Mi 11.00 - 20.00 und Do 09.00 - 19.00

Termine nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Stadtbäumer, Pia

Professorin

Raum K 14, K 20, K 21

Tel 428 989 - 367

Tel privat 0211 / 733 13 42

p.stadtbaeumer@gmx.de

STUDIENSCHWERPUNKT BÜHNENRAUM

Für das **Modul BÜHNENRAUM (BA, MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Bühnenraum (begleitendes Lehrangebot BA,MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Do 10.00 - 18.00, Raum 30

Gruppenkorrekturen:

Kolloquium und Arbeitsgespräche

Fr 10.00 - 17.00, Raum 30

Semesterübergreifende Studienprojekte

Termine werden bekanntgegeben.

Bauer, Raimund

Professor

Raum 30

Tel 428 989 - 506

Raum 132 a

Tel 428 989 - 344

raimund.bauer@hfbk-hamburg.de



STUDIENSCHWERPUNKT DESIGN

Für das **Modul EXPERIMENTELLES DESIGN, PRODUKTENTWICKLUNG, DESIGN DER LEBENSWELTEN, TECHNISCHES DESIGN, MEDIATEKTUR (BA)** bzw. **DESIGN (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Experimentelles Design, Produktentwicklung, Design der Lebenswelten, Technisches Design, Mediatektur (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Design (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Modul EXPERIMENTELLES DESIGN (BA) bzw. DESIGN (MA)**Einzelkorrekturen:**

Do sowie nach Vereinbarung, Raum 333

Die Teilnahme an den Gruppenkorrekturen ist Voraussetzung für die Einzelkorrekturen.

Fezer, Jesko

Professor

Raum 333

jesko.fezer@hfbk-hamburg.de

Gruppenkorrekturen:

Mi 10.00 - 18.00, Raum 332

Öffentliche Gestaltungsberatung St. Pauli (im Rahmen der Gruppenkorrektur)

Support Design 02

Mi 17.00 - 18.00, St. Pauli

Im Hamburger Stadtteil St. Pauli findet Gentrifizierung statt.

Es wird abgerissen und gebaut, die Mieten steigen rasant, Wohnungen werden in Eigentum umgewandelt, das lokale Gewerbe verändert sich, und die häufig einkommensschwache, oft auch migrantische Bevölkerung kann sich den Stadtteil immer weniger leisten. Zu beobachten sind auch die Folgen dieser mit Verdrängung einhergehenden Aufwertung: das Zerreißen gewachsener sozialer Netze, das Verschwinden urbaner Vielfalt und einer lebendigen Nachbarschaft. Welche Rolle spielt Design in diesen Prozessen, und welche könnte sie einnehmen?

Support Design möchte mit der öffentlichen Gestaltungsberatung in St. Pauli die Werkzeuge, die Techniken und das Wissen des Designs anbieten, um im städtischen Kontext zu problemorientierter gestalterischer Selbsttätigkeit anzuregen und die Stadt und die Dinge in ihr gemeinsam zu entwerfen.

Einmal in der Woche wird das Studio Experimentelles Design in einer Design-Sprechstunde mit konkreten AuftraggeberInnen arbeiten, die (Design-) Probleme haben. Personen, die es sich sonst nicht leisten könnten, professionelle Gestalter zu beauftragen, soll kostenlose Unterstützung in Planungs-



und Gestaltungsfragen angeboten werden. Sie sollen angeregt und ermutigt werden, in einem kooperativen Gestaltungsprozess Probleme zu entwickeln und Lösungsstrategien zu untersuchen.

Die Gestaltungberatung steht im Kontext des von der Nationalen Stadtentwicklungspolitik geförderten GWA-Projektes „St. Pauli selber machen“, das vor dem Hintergrund akuter Gentrifizierungskonflikte Beteiligungsbarrieren abbauen will, um neue Situationen des Austauschs und der Aushandlung im Stadtteil zu schaffen.

Designdebatte Experimentelles Design

Do 13.00 - 15.00, Raum 333

Modul PRODUKTENTWICKLUNG (BA) bzw. DESIGN (MA)

Einzelkorrekturen:

Mi 10.00 - 14.00, Raum 25

Do 10.00 - 14.00, Raum 25

Besprechung individueller künstlerischer Entwicklungsvorhaben von Studierenden. Termine nach vorheriger Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:

Mi 14.00 - 19.00, Raum 25

Produktentwicklung und Produktgestaltung
Projekt 1 / Thema: siehe Aushang

Do 14.00 - 19.00, Raum 26

Produktentwicklung und Produktgestaltung
Projekt 2 / Fortsetzung des Seminars „Outdoormöbel“ zum Wettbewerb der Firma „Unopiù“ vom Wintersemester, Realisierung der Wettbewerbsbeiträge

Löw, Glen Oliver

Professor

Raum 25

Tel 428 989 - 360

Fax 428 989 - 360

mail@glenoliverloew.de

Modul DESIGN DER LEBENSWELTEN (BA) bzw. DESIGN (MA)

Einzelkorrekturen / Individual tutorials:

Do 10.00 - 19.00, Raum 23

Nach vorheriger Anmeldung (auf Englisch):
marjetica.potrc@hfbk-hamburg.de

Gruppenkorrekturen:

Class meeting – Wilhelmsburg project

Mi 10.00

In englischer Sprache

http://www.design.hfbk-hamburg.de/index.php?page_id=78

Class meeting – St. Lambrecht project

Mi 15.30

http://www.design.hfbk-hamburg.de/index.php?page_id=79

Potrč, Marjetica

Professorin

Raum 23, 23 a

marjetica.potrc@hfbk-hamburg.de

Modul TECHNISCHES DESIGN (BA) bzw. DESIGN (MA)

Gruppenkorrekturen:

Vorlesung – Technische Mechanik und Konstruktion

Mo 10.00 - 11.30

Termine werden bekanntgegeben.

Sasse, Dr. Stefan

Ehrenprofessor

Tel 0173 / 244 05 89

Tel 040 / 35 00 52 10

ssasse@hamburgwhitecase.com

Modul MEDIATEKTUR (BA) bzw. DESIGN (MA)

Einzelkorrekturen:

Mi 10.00 - 19.00

Do 09.00 - 13.00

Termine werden bekanntgegeben.

Sommer, Ralph

Professor

Raum 330, 331, 334

Tel 428 989 - 345

Tel privat 0172 / 954 58 87

webmaster@sommer-contact.de

Gruppenkorrekturen:

Do 13.00 - 19.00

Termine werden bekanntgegeben.



STUDIENSCHWERPUNKT FILM

Für das **Modul FILM/BEWEGUNGS- UND ZEITBILD (BA)** bzw. **FILM (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Film/Bewegungs- und Zeitbild (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Film (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:**Einzelberatung / Master- und Promotionsbetreuung**

Di 10.00 - 14.00 und 19.00 - 20.00, (Erdgeschoss) E.06 Fi

Mi 09.00 - 20.00, Termine je nach Vereinbarung

Projektberatung für experimentelle Spiel-, Dok-, Essayfilme und Hybridformen des innovativen Bewegtbildes: Ideenfindung, Stoffentwicklung, Produktionsvorbereitung, Finanzierung, Montageberatung, Distribution, Diskurs.

Terminvereinbarung mit Tutor Hannes Stimmann:

experimentalfilm.hfbk@googlemail.com

Bramkamp, Robert

Professor

Raum E.01, E.06 Fi

Tel 428 989 - 409

Kontakt über Tutor

Hannes Stimmann:

experimentalfilm.hfbk@

googlemail.com

Gruppenkorrekturen:**Kolloquium/Werkstatt: „Gesetze gibt es keine.“**

Di 15.00 - 19.00, Kino Fi, 14-tägig

Das Experimentieren mit Film und Narration wird in einem Forschungslabor für künstlerischen Autorenfilm und andere künstlerische Formen des Bewegtbildes vielseitig entfaltet und reflektiert. Die Ansätze für eigene Arbeiten oder gemeinsame Erprobung entstehen genreübergreifend. Ausgehend von dokumentarischen, fiktionalen, essayistischen Verfahren, der Videokunst und kollektiven Arbeitsformen werden im Semester individuelle Projekte und kompakte Werkstätten entwickelt. Veranstaltungen mit Gästen aus der Filmbranche ergänzen das Kolloquium.

Die in den Vorjahren begonnene Werkstatt „Phantastischer 3D-Alltag“ wird im Präsentations-Zusammenhang des EMAF fortgesetzt.

Termine werden per Aushang und E-Mail bekanntgegeben.

Exkursion / Werkstatt EMAF 2012

16.04. - 22.04.2012

TeilnehmerInnen: 15

Das European Media Art Festival Osnabrück gehört zu den international wichtigsten Festivals für experimentelle filmische Arbeit.

Neben der Teilnahme am Festival werden im Rahmen der Werkstatt gemeinsame Präsentationsformen (performative Präsentation, Diskurs,



Filmprogramm, Installation/Ausstellung) entwickelt, in denen die Bandbreite des Experimentierens mit den Konventionen des Spielfilms, Dokumentarfilms, Animationsfilms, Essayfilms und mit crossmedialen Zusammenhängen an der HFBK plastisch werden kann.

Im Kontrast zum reglementierten Erzählprogramm des Retrorealismus können und müssen experimentelle Qualitäten ständig neu erfunden werden, um als Neuerschließung im filmischen Möglichkeitsraum der Gegenwart eine innovative Wirkung zu entfalten.

Eine solche Neubestimmung der experimentellen Innovationszonen soll auf dem EMAF – auch medial – entfaltet werden, auf dem Internationalen Kurzfilmfestival Hamburg im Juni fortgesetzt werden und mittelfristig als künstlerische Montage in einem Buch des Materialverlags (in Zusammenarbeit mit Wigger Bierma, Ralf Bacher) und im Netz editiert werden.

Die HFBK-Präsentation auf dem EMAF findet statt am:

Do 19.04.2012 von 17.30 – 20.30

Gäste sind in unbegrenzter Anzahl willkommen.

Mit Übernachtungsmöglichkeiten hilft das EMAF.

www.emaf.de

Gruppenkorrektur

Di 15.00 - 19.00, Kino Fi

Im Rahmen des Kolloquiums, monatlich

Einladung via E-Mail und Aushang in der Finkenau

Abschied vom Retrorealismus

www.bramkamp.info

www.realez.tv

www.getidan.de

Einzelkorrekturen:

Einzelgespräche und Projektbetreuung

Mo 10.00 - 19.00, Raum 04 Fi

Nach Terminvereinbarung mit Bernd Schoch (bschoch71@web.de)

Gruppenkorrekturen:

Gruppenkorrektur Danquart/Schoch

Di 15.00 - 19.00, Raum 04 Fi

Die Termine werden per Aushang/E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Von wegen dummes Huhn

Ein gastrosophisches Seminar für Hirn und Wanst

Di 10.00 - 15.00, Kino Fi

Betrachtet man wie Peter Kubelka (Avantgarde-Filmemacher) Kochen als bildende Kunst, ist Film das ideale Medium seiner Darstellung.

Kochen und Essen im Film sind symbolische Bedeutungsträger für die Darstellung zwischenmenschlicher Beziehungen, von Leidenschaft, absonderlichen Charakteren und oft gesellschaftlicher Entwicklungen oder Ideologien.

Der Film nähert sich diesem Phänomen der Zusammenhänge zwischen Ernährung, Kultur und Gesellschaft ganz unterschiedlich:

Danquart, Pepe

Professor

Raum E.03, E.04 Fi

Tel 428 989 - 408

bschoch71@web.de

(zwecks Terminvereinbarung)



mal dokumentarisch („Mondovino“), mal satirisch („Eat the Rich“), mal anthropologisch („Tampopo“), symbolisch („The Cook the Thief His Wife & Her Lover“) oder amüsant philosophisch („Mein Essen mit André“).

Ein Koch verändert Rohes auf der Basis von Rezepten in geschmacklich und stofflich andere Substanzen, wir nennen das Ergebnis Gerichte. So wollen wir es im Seminar auch halten. Praktisch Häuptlinge am eigenen Herd.

Es werden Filme geschaut, Gerichte gekocht, Kochbücher vorgestellt, es wird in Küchen gefilmt, gegessen und anderen Meistern zugehört.

Guten Appetit!

Zu Gast bei Danquart/Schoch: Werner Ružicka

Termin: 16.04 - 18.04.2012

11.00 - 16.00, Kino Fi, Dietze Hörsaal, Büro Danquart

Occupy Reality

– Die Bewegungen von Tahrir-Platz über Stuttgart 21 bis zu den Occupy-Aktionen machen deutlich, dass dem „Raum“ sowohl topografisch wie politisch neue Bedeutungen zukommen.

Bemerkenswert auch, wie extensiv das Geschehen mit Handy-Kameras etc. dokumentiert ist.

Der Raum als dokumentarisches Dispositiv: Dem soll in diesem Kurs nachgegangen werden. Nicht nur anhand einschlägiger Filme, sondern auch anderer Beispiele, die den Dokumentarfilm als Vermesser von Wirklichkeit zeigen, als bewegte Raumsulptur. Im Raume liest sich die Zeit.

Werner Ružicka, 1947 geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Sozialwissenschaften in Bochum, ehe er 1974 Leiter der kommunalen Filmarbeit in Bochum wurde. Neben verschiedenen Arbeiten für Fernsehen und Theater wirkte Ružicka zwischen 1978 und 1982 am dokumentarischen Langzeitprojekt „Prosper/Ebel – Eine Zeche und ihre Siedlung“ als Regisseur und Produktionsleiter mit.

Seit 1985 leitet er die Duisburger Filmwoche, das Festival für den deutschsprachigen Dokumentarfilm. Außerdem leitete er beim Goethe-Institut Seminare zum Dokumentarfilm und ging Lehraufträgen u.a. an der HFF München und HfG Karlsruhe nach.

9. Dokfilmwoche Hamburg 10.04. - 15.04.2012 – Danquart / Schoch

Kinos: Metropolis, 3001, Lichtmess, B-Movie

Die Dokumentarfilmwoche Hamburg zeigt seit 2004 internationale Dokumentarfilme, ohne den Blick auch auf die kleinen regionalen Produktionen zu verlieren. Darüber hinaus werden jedes Jahr bewusst auch Filme ausgewählt, die ohne Fördermittel und Fernsehsender entstehen.

In diesem Jahr mit einigen HFBK-Produktionen und einer Retrospektive über Thomas Harlan.

Zu Gast bei Danquart/Schoch: Christoph Hübner

Der Körper der Sprache im Film

Fr 13.04.2012, 11.00 -16.00, Kino Fi

Am Beispiel von Filmen wie „Thomas Harlan – Wandersplitter“, „Lebensgeschichte des Bergarbeiters Alfons S.“ oder der Serie „Dokumentarisch Arbeiten“ sprechen wir über: die Bedeutung des Anfangs, wie Sprache zur Handlung wird, die Qualität der Pause, das Beiläufige, Improvisation und die Fähigkeit der Resonanz.

Biografisches zu Christoph Hübner:

Geboren 1948 in Heidelberg, Abitur in Hamburg. Jurastudium in Heidelberg.



1971 Studium an der HFF Hochschule für Fernsehen und Film München.
 Von 1975 bis 1978 hatte Hübner eine Professor an der Filmklasse der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg inne. Seit 1975 ist Christoph Hübner zudem als Regisseur und Produzent tätig.

1978 wechselte er ins Ruhrgebiet, dort Gründung des RuhrFilmZentrums und der Christoph Hübner Filmproduktion. Schwerpunkte seiner Filme: Lebensgeschichten, das Ruhrgebiet, Künstler, das Filmemachen – oft in Zyklen.

Die Filme, die zumeist in Zusammenarbeit mit Gabriele Voss entstehen, werden im Fernsehen, aber auch im Kino gezeigt. Sie erhalten internationale Aufmerksamkeit und zahlreiche Preise, darunter den Adolf-Grimme-Preis, den Jugendfilmpreis Oberhausen, den Wittener Kunstpreis und den Spezial Award FFA Paris.

In Zusammenarbeit mit der Dokfilmwoche Hamburg, in deren diesjähriger Retrospektive das Werk des im letzten Jahr verstorbenen Thomas Harlan vorgestellt wird (u.a. eine vierstündige Version von Hübners Film „Wandersplitter“).

Zu Gast bei Danquart/Schoch: Thomas Plenert

Licht, Handkamera und die Cadrage

Praktisches Kamerateamseminar

11.06. - 15. 06.2012

Thomas Plenert, geboren 1951 in Nauen, studierte zunächst an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam sowie der renommierten Filmhochschule in Lodz, Polen. Mit seiner Kameraarbeit bei hoch gelobten Dokumentarfilmen wie Jürgen Böttchers „Rangierer“ und „Die Mauer“ machte er sich sehr schnell einen Namen als einer der versiertesten Kameramänner des deutschen Kinos.

Plenert hat darüber hinaus fast alle Filme von Volker Koepp fotografiert und durch seine lyrischen Bilder maßgeblich geprägt. Für seine Arbeit an Koepps „Kalte Heimat“ wurde er 1995 mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Den renommierten Grimme Preis bekam er für seine Arbeit mit Andreas Kleinerts Film „Kleine Frau“ („Polizeiruf 110“). Wenngleich er vor allem durch seine dokumentarischen Arbeiten zu Ruhm gekommen ist, arbeitet Plenert immer wieder auch als Spielfilm-Kameramann.

So gab er etwa Jan Schüttes Obdachlosen-Drama „Fette Welt“ (1998) seinen rauen, naturalistischen „Look“.

In diesem praktischen Kamerateamseminar stehen Licht und Handkamera – im Spiel – und Dokumentarfilm – im Fokus. Darüber hinaus werden wir uns mit der Bildauflösung (On Set) im dokumentarischen Film und über die konsequente Haltung der Cadrage durch einen Film beschäftigen.

Das Seminar ist beschränkt auf 12 Teilnehmer und Studierende ab dem 3. Semester. Anmeldung über bschoch71@web.de

Gruppenkorrekturen:

(Gemeinsam mit Wim Wenders)

Unregelmäßig. Büro Wenders/Donschen – Finkenau

Filmische Arbeiten von StudentInnen aus allen Schwerpunkten willkommen.

Termine werden per Aushang/E-Mail bekanntgegeben.

Donschen, Luise

Künstlerische Mitarbeiterin

Raum E.05 Fi

Tel 428 989 - 358

luise.donschen@hfbk-hamburg.de



Die andere Seite des Neuen Deutschen Films

Mi 10.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Fortsetzung vom WS 2011/12

„Papas Kino ist tot!“ Packt man die griffige Formel, mit der das Oberhausener Manifest den Neuen Deutschen Film einläutete, einmal ganz im Kern, dann müsste die Fortführung eigentlich lauten: „Und Mamas Kino lebt!“ Obwohl es zur Zeit des Neuen Deutschen Films in Westdeutschland anteilmäßig mehr weibliche Filmemacherinnen als in irgendeinem anderen filmproduzierenden Land gab, finden sich zu seinen Hauptvertreterinnen in den einschlägigen Anthologien nur Randbemerkungen.

Wir wollen uns anschauen, wie Filmemacherinnen wie Ulrike Ottinger, Valie Export, Elfi Mikesch, Margarethe von Trotta u.a. die neu entstehende westdeutsche Filmlandschaft ästhetisch und institutionell mitbestimmt haben.

Beginn: 04.04.2012

Banden bilden

Mi 10.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Filmemachen ist meist ein Zusammentun von Menschen. Dieses Zusammentun kann auf unterschiedliche Weise angeordnet werden und verschiedene Ziele verfolgen. Im Zentrum des Seminars sollen Gruppierungen stehen, die sich in einer mehr oder minder festen Form organisiert und definiert haben.

Dabei wollen wir uns sowohl historische Beispiele wie die „Cahiers du cinéma“, die Gruppe um Fassbinder und den Filmverlag der Autoren anschauen wie auch Formationen des aktuellen Filmbetriebs wie die Coop 99 in Wien und das Abbildungszentrum in Hamburg.

Am Ende soll es darum gehen, welche Formen des filmischen Zusammenarbeitens möglich und vielleicht sogar nötig sind – im künstlerischen, gesellschaftlichen und juristischen Sinne.

Dazu wollen wir Filme schauen, Texte lesen und mit Menschen sprechen.

Beginn: 11.04.2012

Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):

Sprechzeiten

Di 10.00 - 14.00, Büro Wenders/Donschen – Finkenau

Termine nach Vereinbarung

Salon – Langeweile

(Gemeinsam mit Ingo Offermanns)

Mi 18.30 - 21.00, Raum 252 / Kino Fi

Der Salon ist ein Ort, an dem Texte, Filme und Ideen ventiliert werden.

Der Salon ist kein Seminar, sondern ein Moment des konzentrierten und informellen Gedankenaustauschs.

Das übergeordnete Thema für das kommende Semester ist: Langeweile.

Zwei Texte und zwei Filme werden um dieses Thema kreisen. Zu jedem Abend wird ein „special guest“ eingeladen, der einen besonderen Blick auf den jeweiligen Text oder Film hat.

Zu Beginn des Semesters werden Texte und Filme bekanntgegeben.

Interessierte tragen bitte ihre Email-Adresse in die Liste ein, die neben Raum 251 hängt, damit sie über das Programm informiert werden können.

Termine:

18.04. (Text), 16.05. (Film), 06.06. (Text), 27.06. (Film)



Wer über Veranstaltungen von Wim Wenders / Luise Donschen per E-Mail benachrichtigt werden möchte, trägt sich bitte in die Verteilerliste an der Tür des Büros in der Finkenau ein!

Einzelkorrekturen:

Betreuung studentischer Einzelprojekte

Mo 15.00 - 19.00, Raum E.07 Fi

Di 10.00 - 19.00, Raum E.07 Fi

Filmvorhaben aller Art, Semester, Studienschwerpunkte

Termine nach Vereinbarung

Beginn: 02.04.2012

Engel, Udo

Professor

Raum E.07, K.09 Fi

Tel 428 989 - 406

UdoA.Engel@web.de

Gruppenkorrekturen:

Visionäre und Visuelle Effekte

Mo 10.00 - 15.00, Kino Fi

The Movies Begin. Pioniere des Kinos und ihre fabelhaften Erfindungen.

Praxisseminar mit Entwicklung und Umsetzung eines gemeinsamen

Filmvorhabens.

Beginn: 02.04.2012

Gruppenkorrektur und Trick/Filmwerkstatt

Di 10.00 - 15.00, Kino Fi, 14-tägig

Filmvorhaben aller Art, Semester, Studienschwerpunkte

Beginn: 10.04.2012

Im Rahmen des Moduls **FILM/BEWEGUNGS- UND ZEITBILD (BA)**

bzw. **FILM (MA)**:

Produktionsseminar – Reinhard Hinrichs (FFHSH)

tba, Kino Fi

Filmmacher, die mit ihren Filmen mehr als einen sehr beschränkten

Zuschauerkreis ansprechen wollen, müssen sich auch darüber Gedanken

machen, wie ihre Projekte finanziert werden können.

Eine unverzichtbare Säule für die Filmfinanzierung bildet die Filmförderung.

Begriffsklärung von Finanzierungsbestandteilen und förderungsrelevanten

Begriffen wie „Eigenteil“, „Produzentenvorrang“, „Koproduktionsanteil“ etc.

Zugangsmöglichkeiten und -voraussetzungen zu Filmförderungen.

Sonderprogramme für Nachwuchs und Einsteiger in das Filmschaffen sowie

die Möglichkeiten der Finanzierung von Erstlingswerken bilden weitere

Themenkomplexe.

Vorstellung der Abschlussfilm-Förderung an der HFBK.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein um Förderung zu erhalten und

wie verläuft das Prozedere? Einplanen des zeitlichen Ablaufs der Förderung

in den Produktionsprozess. Von der ersten Kalkulation bis zur Schlussrechnung

werden wir einen kompletten Kalkulationsvorgang durchgehen.

Hinrichs, Reinhard

Filmförderung Hamburg

Schleswig-Holstein

Dabei werden wir folgende Fragen klären: Wie wird eine Kalkulation aufgestellt, was kann mit kalkuliert werden, wie sieht im Vergleich zur Vorkalkulation die Nachkalkulation aus? Wie wird die Schlussrechnung entsprechend mit Nachweisen belegt?

Das Seminar ist offen für alle, aber verpflichtend für Studierende mit Diplom-, Bachelor- und Master-Filmvorhaben.
Termin wird bekanntgegeben.

Gruppenkorrektur:

MONTAGEN des Experimentellen in Film & Video

jeden 1. Di im Monat, 15.00 - 19.00 bzw. Bekanntgabe, Kino Fi

Diskussion verschiedener künstlerischer Positionen anhand filmischer Beispiele vom Gestern zum Morgen.

Schwerpunkte sind die Narration im Kontext des Experimentellen & unterschiedlichste formale Prinzipien als Haltung. Einblick in die Historie der praktischen Film- und Materialforschung im Feld des experimentellen Films für ein besseres Verständnis der kontemporären Positionen – oder:

In der Nähe liegt die Ferne und von Hamburg in die Welt. Der unabhängige Film in Hamburg – vom Wunsch nach Anderssein und dem Blick über den Ozean, über den Kampf zwischen politischem Film und Experiment zu einem Heute – welche Rolle hat das literarische Colloquium in Berlin gespielt, und kann der strukturelle Film heute einer Narration folgen. Beispiele für narrative Interventionen im Raum. Und dann: Was ist zuerst? Die Form oder der Ort? Muss sich der Künstler überhaupt im Vorfeld entscheiden, oder ist aufgrund der Tatsache, dass alles geht, keine Entscheidung nötig: Ist also der Kinoraum gleichberechtigt neben der Installation und umgekehrt? Wie sieht ein Markt für den kurzen Film aus, und was für Möglichkeiten können sich über eine Festivalteilnahme ergeben.

Kontakt: briefe@pinkmovies.de

Höhne, Maike Mia

Lehrbeauftragte

Raum E.12 Fi

briefe@pinkmovies.de

Die Veranstaltungen werden per Aushang bekannt gegeben.

Schanelec, Angela

Professorin

Gruppenkorrekturen:

Gruppenkorrektur Danquart/Schoch

Mo 15.00 - 19.00, Raum 04 Fi

Die Termine werden per Aushang/E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Schoch, Bernd

Künstlerischer Mitarbeiter

Raum E.03, E.04 Fi

Tel 428 989 - 408

bschoch71@web.de

Fragmentierung und OFF im Film

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig



Das Off (hors-champ bzw. off-screen space) ist der imaginäre Raum des Films, der außerhalb des Bildfeldes potenziell existiert. André Bazin machte auf die Ambivalenz des Filmbildes aufmerksam, das einen Teil des Sichtfeldes durch eine Einrahmung hervorhebt und dadurch den anderen Teil ausschließt.

„Das Off muss von Regie beziehungsweise Kamera als ästhetisches Kriterium in der mise-en-scène unvermeidlich mitkonzipiert werden.“ (Kayo Adachi-Rabe)

„Man erschafft nicht, indem man hinzufügt, sondern indem man wegstreicht.“ (Robert Bresson)

In einem ersten Schritt untersuchen wir eine Auswahl von Filmen nach Kriterien des Offs und der Fragmentierung der Erzählung. Darauf aufbauend erarbeiten wir uns einen gemeinsamen Materialfundus eines Ereignisses und erstellen individuelle Montagen, die durch Auslassungen gekennzeichnet sind.

Beginn: 03.05.2012

CITIZEN BACHELOR

(Gemeinsam mit Ingo Haeb)

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Die Beschäftigung mit der „Politik der Entpolitisierung“ geht in ihr fünftes und letztes Semester. Einer unserer Gäste in dieser Runde: Cyril Tuschi, Regisseur von „Der Fall Chodorkowski“.

Beginn: 26.04.2012

Zu Gast bei Danquart/Schoch: Werner Ružicka

Termin: 16.04 - 18.04.2012

11.00 - 16.00, Kino Fi, Dietze Hörsaal, Büro Danquart

Occupy Reality

– Die Bewegungen von Tahrir-Platz über Stuttgart 21 bis zu den Occupy-Aktionen machen deutlich, dass dem „Raum“ sowohl topografisch wie politisch neue Bedeutungen zukommen. Bemerkenswert auch, wie extensiv das Geschehen mit Handy-Kameras etc. dokumentiert ist.

Der Raum als dokumentarisches Dispositiv: Dem soll in diesem Kurs nachgegangen werden. Nicht nur anhand einschlägiger Filme, sondern auch anderer Beispiele, die den Dokumentarfilm als Vermesser von Wirklichkeit zeigen, als bewegte Raumsulptur. Im Raume liest sich die Zeit.

Werner Ružicka, 1947 geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Sozialwissenschaften in Bochum, ehe er 1974 Leiter der kommunalen Filmarbeit in Bochum wurde. Neben verschiedenen Arbeiten für Fernsehen und Theater wirkte Ružicka zwischen 1978 und 1982 am dokumentarischen Langzeitprojekt „Prosper/Ebel – Eine Zeche und ihre Siedlung“ als Regisseur und Produktionsleiter mit.

Seit 1985 leitet er die Duisburger Filmwoche, das Festival für den deutschsprachigen Dokumentarfilm. Außerdem leitete er beim Goethe-Institut Seminare zum Dokumentarfilm und ging Lehraufträgen u.a. an der HFF München und HfG Karlsruhe nach.

9. Dokfilmwoche Hamburg 10.04. - 15.04.2012 – Danquart/Schoch

Kinos: Metropolis, 3001, Lichtmess, B-Movie

Die Dokumentarfilmwoche Hamburg zeigt seit 2004 internationale Dokumentarfilme ohne den Blick auch auf die kleinen regionalen Produktionen zu verlieren. Darüber hinaus werden jedes Jahr bewusst auch Filme ausgewählt, die ohne Fördermittel und Fernsehsender entstehen.

In diesem Jahr mit einigen HFBK Produktionen und einer Retrospektive über Thomas Harlan.



Zu Gast bei Danquart/Schoch: Christoph Hübner**Der Körper der Sprache im Film**

Fr 13.04.2012, 11.00 -16.00, Kino Fi

Am Beispiel von Filmen wie „Thomas Harlan – Wandersplitter“, „Lebensgeschichte des Bergarbeiters Alfons S.“ oder der Serie „Dokumentarisch Arbeiten“ sprechen wir über: die Bedeutung des Anfangs, wie Sprache zur Handlung wird, die Qualität der Pause, das Beiläufige, Improvisation und die Fähigkeit der Resonanz.

Biografisches zu Christoph Hübner:

Geboren 1948 in Heidelberg, Abitur in Hamburg. Jurastudium in Heidelberg.

1971 Studium an der HFF Hochschule für Fernsehen und Film München.

Von 1975 bis 1978 hatte Hübner eine Professur an der Filmklasse der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg inne. Seit 1975 ist Christoph Hübner zudem als Regisseur und Produzent tätig.

1978 wechselte er ins Ruhrgebiet, dort Gründung des RuhrFilmZentrums und der Christoph Hübner Filmproduktion. Schwerpunkte seiner Filme: Lebensgeschichten, das Ruhrgebiet, Künstler, das Filmemachen – oft in Zyklen.

Die Filme, die zumeist in Zusammenarbeit mit Gabriele Voss entstehen, werden im Fernsehen, aber auch im Kino gezeigt. Sie erhalten internationale Aufmerksamkeit und zahlreiche Preise, darunter den Adolf-Grimme-Preis, den Jugendfilmpreis Oberhausen, den Wittener Kunstpreis und den Spezial Award FFA Paris.

In Zusammenarbeit mit der Dokfilmwoche Hamburg, in deren diesjähriger Retrospektive das Werk des im letzten Jahr verstorbenen Thomas Harlan vorgestellt wird (u.a. eine vierstündige Version von Hübners Film „Wandersplitter“).

Zu Gast bei Danquart/Schoch: Thomas Plenert**Licht, Handkamera und die Cadrage**

Praktisches Kamerateamseminar

11.06. - 15. 06.2012

Thomas Plenert, geboren 1951 in Nauen, studierte zunächst an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam sowie der renommierten Filmhochschule in Lodz, Polen. Mit seiner Kameraarbeit bei hoch gelobten Dokumentarfilmen wie Jürgen Böttchers „Rangierer“ und „Die Mauer“ machte er sich sehr schnell einen Namen als einer der versiertesten Kameramänner des deutschen Kinos.

Plenert hat darüber hinaus fast alle Filme von Volker Koepp fotografiert und durch seine lyrischen Bilder maßgeblich geprägt. Für seine Arbeit an Koepps „Kalte Heimat“ wurde er 1995 mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Den renommierten Grimme Preis bekam er für seine Arbeit mit Andreas Kleinerts Film „Kleine Frau“ („Polizeiruf 110“). Wenngleich er vor allem durch seine dokumentarischen Arbeiten zu Ruhm gekommen ist, arbeitet Plenert immer wieder auch als Spielfilm-Kameramann.

So gab er etwa Jan Schüttes Obdachlosen-Drama „Fette Welt“ (1998) seinen rauen, naturalistischen „Look“.

In diesem praktischen Kamerateamseminar stehen Licht und Handkamera – im Spiel – und Dokumentarfilm – im Fokus. Darüber hinaus werden wir uns mit der Bildauflösung (On Set) im dokumentarischen Film und über die konsequente Haltung der Cadrage durch einen Film beschäftigen.

Das Seminar ist beschränkt auf 12 Teilnehmer und Studierende ab dem 3. Semester. Anmeldung über bschoch71@web.de



Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):

Sprechstunden/Projektbetreuung

Mo 11.00 - 17.00 und Do 14.00 - 17.00, Raum 03 Fi
Nach Terminvereinbarung: bschoch71@web.de

Gruppenkorrektur:

Sounddesign

Mo 15.00 - 18.00, Kino Fi

Klangforschung im Detail. Ausgehend von der Geräuschmusik der Futuristen soll untersucht werden, wie abstrakt konkrete Geräusche sein können, wenn sie in neue Kontexte gestellt werden.

Die Werkzeuge sind Mikrofone, Kontaktmikrofone und Piezos im Zusammenspiel mit elektroakustischen (digitalen und analogen) Prozessen.

Tietchens, Asmus

Lehrbeauftragter

asmus@tietchens.de

Betreuung individueller Projekte

Mo 14.00 - 15.00, Raum E.02 Fi

Zusätzliche Terminabsprachen sind möglich

Einzelkorrekturen:

Di 10.00 - 14.00 und 15.00 - 20.00, Büro Wenders/Donschen – Finkenau

(Nur nach Vereinbarung mit Luise Donschen möglich:

luise.donschen@hfbk-hamburg.de)

Wenders, Wim

Professor

Raum E.05 Fi

Tel 428 989 - 358

wim.wenders@hfbk-hamburg

Gruppenkorrekturen:

Unregelmäßig. Büro Wenders/Donschen – Finkenau

Filmische Arbeiten von StudentInnen aus allen Schwerpunkten willkommen.

Termine werden per Aushang/ E-Mail bekanntgegeben.

Postkartenfilme

Wim Wenders ist eingeladen, im Mai 2013 ein Filmprogramm im Metropolis Kino zum Thema Glauben zu kuratieren.

In dem Seminar wollen wir gemeinsam Filme schauen, die für ein solches Programm in Frage kämen, wollen das Programm zusammenstellen und im Wechselspiel dazu 10 bis 12 kleine Postkartenfilme konzipieren, die im Wintersemester 2012/2013 von euch umgesetzt werden sollen.

Wir werden dabei die einzelnen Schritte der Konzeption, Produktion und Nachbereitung durchgehen und die fertigen Filme schließlich als Vorfilme beim Programm im Metropolis präsentieren.

Termine werden noch über den Verteiler bekanntgegeben.

Wer über Veranstaltungen von Prof. Wenders/Luise Donschen per E-Mail benachrichtigt werden möchte, trägt sich bitte in die Verteiler-Liste an der Tür des Büros in der Finkenau ein!



STUDIENSCHWERPUNKT GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE

Für das **Modul GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE (BA)** bzw. **die Module GRAFIK/TYPOGRAFIE, FOTOGRAFIE (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In den **Gruppenkorrekturen Grafik, Typografie, Fotografie (begleitendes Lehrangebot BA, MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Modul TYPOGRAFIE (BA) bzw. GRAFIK/TYPOGRAFIE (MA)**Einzelkorrekturen:**

Mi 10.00 - 18.00

Do 10.00 - 18.00 jeweils nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:**Klassentreffen**

Di 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00, Raum 151

Projektgruppe Freixemplar

Mi 13.00 - 16.00, Raum 150, 14-tägig

Redaktionstreffen: Bearbeiten, Herstellen und Veröffentlichen von der im Materialverlag erscheinenden Reihe.

Projekt Galerie Genscher

Fortsetzung aus dem letzten Semester; keine neuen Teilnehmer zugelassen.

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Parallele Lehrveranstaltung mit Tim Albrecht, Ralf Bacher, Claire Gauthier / Hannah Rath, Heike Mutter, Rainer Oehms und Ingo Offermanns)

Dreitägiges Blockseminar, kleiner Hörsaal (Raum 229)

Termine:

Mo 16.04.2012, 14.00 - 17.00,

Di 17.04.2012, 10.00 - 16.00,

Mi 18.04.2012, 11.00 - 14.00

Bitte in die Teilnehmerliste neben Raum 150 eintragen, hängt Anfang April 2012 aus.

Offen für Studierende aller Studienschwerpunkte, begrenzte Teilnehmerzahl
Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben. Es vermittelt erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.

Bierma, Wigger

Professor

Raum 150, 151

Tel 428 989 - 301

wiggerbierma@googlemail.com



Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Sprechstunde Materialverlag

Zusammen mit Ralf Bacher und Silke Grossmann
Einmal im Monat: siehe www.materialverlag.de

Modul TYPOGRAFIE (BA) bzw. GRAFIK/TYPOGRAFIE (MA)

Gruppenkorrekturen:

Schrift und Modul

Do 10.00 - 17.00, Raum 255, 14-tägig

In diesem Seminar wird die Arbeit an einer modularen Schrift fortgesetzt.
Ziel ist nun die Erstellung eines voll funktionsfähigen Fonts.

Claudius, Stefan
Gastprofessor

Tel 0201 / 62 25 80

Modul, Plakat und Schrift

Do 10.00 - 17.00, Raum 255, 14-tägig

Aufgrund ihres begrenzten Umfangs stellten Plakate seit jeher ein Experimentierfeld für Schriftgestaltung dar. In diesem Seminar geht es um die Möglichkeiten modularer Gestaltung im Rahmen eines Plakates.

Modul FOTOGRAFIE (BA,MA)

Gruppenkorrektur:

Seminar: Aneignung und Raum

Fr 11.00 - 14.00, Raum 253

Das Seminar „Aneignung und Raum“ richtet sich an Studierende, die sich fotografisch experimentell, dokumentarisch oder inszenatorisch der Hamburger Nachkriegsmoderne im weiteren Sinne nähern wollen.

Die Ausarbeitung der eigenen Strategie und die Umsetzung in ein Ausstellungsformat stehen im Vordergrund dieser Veranstaltung.

Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung in der Freien Akademie der Künste im Rahmen des Hamburger Architektursommer präsentiert.

Erstes Treffen: 13.04.2012

Emde, Nils

Lehrbeauftragter

Raum 352 Le, Studio 4 Fi

Tel 320 303 14

Tel 0171 / 959 87 03

mail@nilsemde.de

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Studioarbeit

Studio 4, Finkenau

Projektbezogene Vermittlung weiterführender Inhalte der Studiofotografie, insbesondere Licht, Kamera und digitales Bild.

Nach Terminabsprache

Einzel- und Gruppenbesprechungen

Nach Terminabsprache



Modul FOTOGRAFIE (BA, MA)**Gruppenkorrektur:**

Do 10.00 - 18.00, 14-tägig

Die frei gewählten Projekte werden, angefangen von der Idee über die einzelnen Arbeitsphasen bis zu Ihrem Endergebnis, regelmäßig im Kurs vorgestellt. Mit Blick auf benachbarte fotografisch/künstlerische Positionen wird der eigene Standpunkt überprüft und gemeinsam nach individuellen Bild- und Präsentationslösungen gesucht.

Begleitend zu diesem Seminar werden Arbeiten, die im neuen Fotostudio entstehen, inhaltlich und praktisch betreut.

Beginn: 12.04.2012

Einzelkorrektur:

Fr 10.00 - 18.00, 14-tägig

Nach Vereinbarung: mail@julian-faulhaber.com

Beginn: 13.04.2012

Studiobetreuung

Fr 10.00 - 18.00, 14-tägig

Einführung: 05.04.2012, 10.00, Raum 253

Beginn: 13.04.2012

Faulhaber, Julian

Gastprofessor

Raum 253

mail@julian-faulhaber.com

Modul GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE (BA) bzw. FOTOGRAFIE (MA)**Einzelkorrekturen:**

Di 16.00 - 20.00

Do 10.00 - 18.00, Raum 354 (nur nach vorheriger Terminabsprache)

Arbeitsbesprechungen zur Weiterentwicklung und Reflexion eigener künstlerischer Arbeitsfelder und Projekte mit Fotografie und angrenzenden Medien wie Künstlerbuch, Installation, Projektion. Konzept und Entwurf von Publikationen im Materialverlag.

Grossmann, Silke

Professorin

Raum 351, 353, 354

Tel 428 989 - 340

silke.grossmann@hfbk-hamburg.de

Gruppenkorrekturen:**Arbeitsbesprechungen in der Klasse**

Di 11.00 - 15.00, Raum 354,

Austausch, Reflexion, Weiterentwicklung eigener künstlerischer Projekte mit Fotografie/ Buch/Ausstellung. Herstellen von Bezügen zu zeitgenössischen und historischen künstlerischen Fotoarbeiten.

Erstes Treffen: 17.4.2012

„SeitenWände“ - Fotografie im Buch und im Raum

(In Zusammenarbeit mit Alexander Rischer)

Mi 14.00 - 17.00, Raum 354

Ausstellungsprojekt mit bestehender Gruppe

Projektarbeit. Exkursionen. Weitere Stationen des Ausstellungsprojekts in den Goethe-Instituten Prag und Mailand.



Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Sprechstunde im Materialverlag

(Zusammen mit Wigger Bierma und Ralf Bacher)

Termine: einmal im Monat

Siehe www.material-verlag.hfbk-hamburg.de

Vortragsreihe Fotografie – Künstler stellen ihre Arbeiten vor

(In Zusammenarbeit mit Heike Mutter, Nils Emde und Alexander Rischer)

Mi 18.00 - 20.00, Raum 11

Fortsetzung aus dem Wintersemester

Liste der Referenten siehe Aushänge

Modul GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE (BA) bzw. FOTOGRAFIE (MA)

Einzelkorrekturen:

Mo 09.00 - 11.00 und 14.00 - 19.00

Mi 09.00 - 11.00 und 13.00 - 19.00, Raum 252 (nach Vereinbarung)

Gruppenkorrekturen:

Mo 11.00 - 14.00, Raum 251

Beginn: 02.04.2012

Offermanns, Ingo

Professor

Raum 251, 252

Tel 428 989 - 302

ingo@i-offermanns.de

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Gemeinsam mit Tim Albrecht, Ralf Bacher, Wigger Bierma, Claire Gauthier, Heike Mutter und Rainer Oehms)

16.04. - 18.04.2012, Raum 229 (kleiner Hörsaal)

Mo 16.04. 14.00 - 17.00,

Di 17.04. 10.00 - 16.00,

Mi 18.04. 11.00 - 14.00

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische und praktische Grundlagen

(typo-)grafischen Gestaltens.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Bitte in Liste (Raum 252) eintragen; Liste hängt ab 02.04.2012 aus.

Grafisches Gestalten mit Raster und Modul

Mi 11.00 – 13.00, Raum 252, 14-tägig

In diesem Seminar geht es um die Annäherung an Prinzipien und Ideen von Rastergestaltung im Grafikdesign. Anhand der Gestaltung eines einfachen und eines sehr komplexen Buches werden wir versuchen, Möglichkeiten und Grenzen von Rastergestaltung zu erfahren. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist eine fortgeschrittene Kenntnis von Buchgestaltung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt.

Bitte in Liste (Raum 252) eintragen; Liste hängt ab 02.04. aus.

Beginn 18.04.2012

Projektgruppe Bob Ross

Mi 11.00 - 13.00, Raum 252, 14-tägig

Beginn: 11.04.2012



Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):**„Salon – Langeweile“**

(Gemeinsam mit Luise Donschen)

Mi 18.30 - 21.00, Raum 152 & Kino Fi, 14-tägig

Der Salon ist ein Ort, an dem Texte, Filme und Ideen ventiliert werden. Der Salon ist kein Seminar, sondern ein Moment des konzentrierten und informellen Gedankenaustauschs. Das übergeordnete Thema für das kommende Semester ist: Langeweile. Zwei Texte und zwei Filme werden um dieses Thema kreisen. Zu jedem Abend wird ein „special guest“ eingeladen, der einen besonderen Blick auf den jeweiligen Text oder Film hat.

Zu Beginn des Semesters werden Texte und Filme bekanntgegeben.

Interessierte tragen bitte ihre E-Mail-Adresse in die Liste ein – die neben Raum 251 hängt –, damit sie über das Programm informiert werden können.

Termine:

18.04. (Text), 16.05. (Film), 06.06. (Text), 27.06. (Film)

Modul FOTOGRAFIE (BA, MA)**Gruppenkorrektur:****Architektur/Fotografie – Konstruktionen und Projektionen, gebaute und gedachte Räume**

Di 15.00 - 17.00, Raum 354

In diesem Seminar soll sich in Anknüpfung an die Veranstaltung im Wintersemester neben praktischen Übungen und Erkundungen vor Ort mit einigen Positionen und Werken aus dem komplexen Gebiet der Architekturfotografie und deren Umgebung – also in einem erweiterten Sinne verstanden – beschäftigt werden. Im Zentrum soll aber die eigene Arbeit und ein eigenes Seminarprojekt stehen.

Beginn: 10.04.2012

Rischer, Alexander
Lehrbeauftragter

Raum 354

Tel 0172 / 451 55 93

a.rischer@gmx.de

Einzeltermine für Arbeitsbesprechungen zu allen Zeiten nach Verabredung



STUDIENSCHWERPUNKT MALEREI/ZEICHNEN

Für das **Modul MALEREI (BA) bzw. MALEREI/ZEICHNEN (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Malerei (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Malerei/Zeichnen (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Mo 10.00 - 16.00 und 18.00 - 21.00
Di 12.00 - 13.30, 14.00 - 16.00 und 16.30 - 20.00, Raum 220

Gruppenkorrekturen:

Mo 16.00 - 18.00, Raum 220

Büttner, Werner
Professor

Raum 222, 220
Tel 428 989 - 323

Einzelkorrekturen:

Mi 10.00 - 18.00, Termine nach Vereinbarung

Gruppenkorrektur:

Seminar, Klasse JXXXA und Gespräche in kleinen Gruppen
Di 10.00 - 20.00

Terminvereinbarungen bitte per E-Mail an Tutorin Johanna Tiedtke:
johanna-tiedtke@gmx.net

Lektüre: Agnes-Martin-Texte und weitere Texte zur Thematik
„Malerinnen und Text“.

Zusätzliche Exkursionen, Workshops, Lektüren werden per Aushang
bzw. über unseren E-Mail-Klassenverteiler angekündigt.

Koether, Jutta
Professorin

Raum 311, 312, 315
Tel 429 989 - 350
jutta.koether@gmail.com

Kontakt über Tutorin
Johanna Tiedtke:
johanna-tiedtke@gmx.net

Einzelkorrekturen:

Di 11.00 - 19.00, Raum 318, 14-tägig, nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen/Klassentreffen:

Mi 11.00 - 20.00, Raum 318, 14-tägig

Mauss, Nick
Gastprofessor

nickmauss@hotmail.com



Einzelkorrekturen:

Di 14.00 - 20.00, Raum 226

Gruppenkorrekturen:

Mo 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00, Raum 226

Di 09.00 - 13.00

Reyle, Anselm

Professor

Raum 224, 225, 226, 316

anselm.reyle@hfbk-hamburg.de

STUDIENSCHWERPUNKT ZEITBEZOGENE MEDIEN

Für das **Modul MIXED MEDIA, EXPERIMENTELLE MEDIEN, VIDEO (BA)** bzw. **MEDIEN (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Mixed Media, Experimentelle Medien, Video (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Medien (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Modul VIDEO (BA) bzw. MEDIEN (MA)

Aufgrund eines Forschungsfreisemesters wird Jeanne Faust von Adnan Softic vertreten.

Faust, Jeanne

Professorin

Einzelkorrekturen:

Mo 10.00 - 11.00, Raum 125, 14-tägig
Für Leute, die nicht in der Klasse sind

Di 10.00 - 17.00, Raum 125 oder am jeweiligen Arbeitsplatz
Für Leute, die in der Klasse sind

Vertretung:

Adnan Softic
Lehrbeauftragter

Raum 123 a, 124, 125, 126

Tel 428 989 - 420

adnan.softic@hfbk-hamburg.de

Bitte nach Vereinbarung unter: faust-tutoren@gmx.de

Gruppenkorrekturen/Klassentreffen:

Mo 11.00, 14-tägig, Raum 124

Beginn: 02.04.2012



Privat und unpersönlich

Mo 17.00 - 19.00, 14-tägig, Raum 124

Dieses Seminar über die Kunst der Darstellung des Privaten stellt Fragen nach der Inszenierung und der Präsentation des eigenen Selbst und des eigenen persönlichen Umfelds. (Hier geht es nicht um das Selbstportrait.)

Unsere Welt erscheint uns als eine inszenierte Realität. In diesem Spiel sind wir Schauspieler, Darsteller, Positionen oder Figuren, und wir leben selbsterfundene Rollen oder die, die wir zugeteilt bekommen. Wenn sich die Selbstdarstellung in der Kunst und diejenige im Alltag immer ähnlicher werden, machen die Nuancen den Unterschied. In diesem Seminar geht es darum diesen Abweichungen nachzugehen und ihre Wirksamkeit an konkreten Beispielen zu prüfen.

Beginn: 16.04.2012

Modul MIXED MEDIA / EXPERIMENTELLE MEDIEN (BA) bzw. MEDIEN (MA)**Gruppenkorrekturen:****Präsenz im Internet: Projektentwicklung, Portfolio**

Do 10.00 - 13.00, Raum 242, 14-tägig

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer (HTML / Photoshop) sind erwünscht.

Beginn: 12.04.2012

word-press-forschung – blog-experimente

Do 14.00 - 16.00, Raum 242, 14-tägig

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer (HTML / Photoshop) sind erwünscht.

Beginn: 12.04.2012

Giltjes, Markus

Lehrbeauftragter

Raum 242

info@bobok.com

www.bobok.com

Gruppenkorrektur:**Seminar Flash ODER Webportfolio**

Do 10.00 - 13.00, 14.00 - 16.00, Raum 242, 14-tägig

Einführung in Adobe Flash CS 5.5 und ActionScript 3, Entwicklung & Umsetzung kleiner Animationen ODER Einführung in Adobe Dreamweaver und HTML/CSS, Entwicklung & Umsetzung einer eigenen Webseite.

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer sind erforderlich.

Beginn: 12.04.2012

Koerner, Stefanie

Lehrbeauftragte

info@pheist.net

http://pheist.net

Modul MIXED MEDIA (BA) bzw. MEDIEN (MA)**Einzelkorrekturen:**

Di ab 14.00, Raum 123, 14-tägig

Nach Vereinbarung / Aushang

Schmith, Jochen

Gastprofessor

Raum 123

Kontakt über Tutor:

schmithtutor@googlemail.com



Gruppenkorrekturen und Klassentreffen:

Mo 14.00, Raum 123, 14-tägig
 Erstes Treffen: 02.04.2012

Terminvereinbarung und Kontakt über Tutor:
 schmithttutor@googlemail.com

Modul EXPERIMENTELLE MEDIEN (BA) bzw. MEDIEN (MA)**Einzelkorrekturen:**

Mi 11.00 - 16.00 und Fr 11.00 - 13.00, Raum 242
 Anmeldung erforderlich

Gruppenkorrekturen:**Experimentelle Medien / Video / Mixed Media (Offene Korrektur)**

Do 11.00 - 13.00, Raum 242

Einführungsseminar mit Übungen: Digitales Video. Dramaturgien für Clips, Loops, Shorts und anderes

Mo 10.00 - 12.00 (Seminar) und 13.00 - 16.00 (Übungen), Raum 242

Ggf. weitere Termine für die Korrektur

Nach einer gemeinsamen Einführung finden im Anschluss die Übungen statt (Einzelprojekte, Korrektur).

Beginn: 16.04.2012

Einführungsseminar mit Übungen zum Internet:**Geschichte, Konzepte, Technik (Experimentelle Medien)**

Di 11.00 - 13.00, Raum 242

Einführung in die HTML-Programmierung

(Begrenzte Teilnehmerzahl / ggf. zusätzliche Termine)

Beginn: 17.04.2012

Grundfragen der Kommunikation II (BA-Modul Kunsttheorie)

Di 09.00 - 10.00, Raum 11

Fragestellungen aus der Wahrnehmungsphysiologie, Ästhetik, Neurowissenschaft, Philosophie, Erkenntnistheorie und Kunst.

Beginn: 17.04.2012

Seminar: Grundfragen der Kommunikation (BA-Modul Kunsttheorie)

Di 14.00 - 15.30, Raum 242

Theoriebildung und Mythen. Douglas Adams: „Das Leben, das Universum und der ganze Rest“

Beginn: 17.04.2012

Koordination und Beratung, Seminar mit Übungen für Nebenfachstudierende des Fachbereichs Informatik

Do 14.00 - 16.00, Zusatztermine, Raum 242

Kunst, Kommunikation und Informatik als Referenzsysteme für praktisches Arbeiten. Realisierung von Projekten. Anmeldung erforderlich

Beginn: 19.04.2012

Lehnhardt, Dr. Matthias
 Professor

Raum 123, 242, 243
 Tel / Fax 428 989 - 305
 m.lehnhardt@hfbk-hamburg.de



Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Diplomandenkolloquium

Fr 14.00 - 16.00, 14-tägig und nach Bedarf, Raum 242
Anmeldung erforderlich

Modul MIXED MEDIA (BA) bzw. MEDIEN (MA)

Einzelkorrekturen:

Nach Vereinbarung mit tutormelian@googlemail.com

Gruppenkorrekturen:

Gruppenkorrekturen und Klassentreffen

Mo 10.00 - 22.00, Raum 42, 14-tägig

Kolloquium und Projektarbeit

Di 10.00 - 14.00, Raum 21, 14-tägig

Meliàn, Michaela
Professorin

Raum 42, 20, 21 (Audiolabor)
michaela.melian@hfbk-hamburg.de



LEHRAMT

**Module: Künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug Lehramt
(BA, MA)**

**Betreuung künstlerischer Projekte unter Gesichtspunkten der späteren
Berufspraxis**

Venebrügge, Annette
Studienrätin

Transmontana zwanzig – Schulpraktische Erkundungen
Gesamtschule Alter Teichweg, Ort und Zeit nach Vereinbarung
In Transmontana werden ausgehend von der je eigenen künstlerischen Praxis
Projekte für und mit SchülerInnen konzipiert und erprobt.

Raum 210
Tel 428 989 - 343
annette@venebruegge.de

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst
Do 10.00 - 13.00, Raum Wartenau 13 a
Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 2. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung I
Do 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a
Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 4. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung II
Mo 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a
Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der
Lehrämter.



STUDIENSCHWERPUNKT THEORIE/GESCHICHTE

Die Module des Studienschwerpunktes Theorie und Geschichte setzen sich wie folgt zusammen:

1. und 2. Semester BA (Fachstudierende) und MA (mit künstlerischer Schwerpunktsetzung):

Pro Semester 1 Lehrveranstaltung nach Wahl und zusätzlich im 1. **oder** im 2. Semester die Veranstaltung „Lese-Proben“ von Erich Pick (S. 45)

Für Lehramtsstudierende und Master-Studierende mit theoretischer Schwerpunktsetzung gilt:

Pro Semester eine Lehrveranstaltung nach Wahl

Ab dem 3. Semester für alle Studierenden BA und MA:

Pro Semester 1 Lehrveranstaltung nach Wahl

Allgemein gilt: Für die alleinige Teilnahme an Exkursionen werden keine Credits vergeben.

**Module: Designgeschichte/-theorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Nachhaltigkeit: künstlerische Perspektiven

Jeden 1. und 3. Mi 11.00 - 14.00, Raum 11

Ökologisch nachhaltige Projekte aus Kunst, Design und Architektur werden vorgestellt und die künstlerischen Perspektiven diskutiert.

Erster Termin: 19.04.2012

Freies Theorieseminar

Jeden 1. und 3. Mi 15.00 - 18.00, Raum 228

Gruppenkorrektur für alle, die ein selbstgestelltes Theoriethe-ma im erweiterten Feld des Designs bearbeiten.

Erster Termin: 19.04.2012

Individuelle Projektbetreuung

Mi 14.00 - 15.00 (nach Voranmeldung)

Im SS 2012 liegt der Arbeitsschwerpunkt der kuratorischen Praxis auf dem Forschungsprojekt „Urbane Interventionen“ und der Vorbereitung entsprechender Workshops, Symposien und Ausstellungsprojekte.

Borries, Dr. Friedrich von
Professor

Raum 228

Tel 428 989 - 312

friedrich.borries@hfbk-
hamburg.de



**Module: Kunstgeschichte (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Reden und Schreiben über (eigene) Bilder

Mi 10.00 - 13.00, Raum 213 a

Das Seminar dient der Vorstellung und gemeinsamen Diskussion eigener und anderer künstlerischer Projekte. Die Verschriftlichung wird eingeübt. Eine Gruppenausstellung im Rahmen des Rundgangs (Jahresausstellung am Ende des Sommersemesters) ist möglich.

Breidbach, Dr. Angela

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

angela.breidbach@
hfbk-hamburg.de

**Module: Kunstgeschichte (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

**Aufgrund eines Forschungsfreisemesters bietet Prof. Dr. Michael Diers
in diesem Semester keine Veranstaltungen an.**

Diers, Prof. Dr. Michael

Professor

Raum 122

Tel 428 989 - 339

Fax 428 989 - 383

michael.diers@hfbk-hamburg.de

**Module: Designgeschichte/-theorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Was meint der Begriff Technik?

Mi 14.00 - 15.30, Raum 24

Friemert, Dr. Chup

Professor

Designgeschichte(n)

Mi 10.00 - 12.30, Raum 24

Vorlesung/Seminar

Raum 24

Tel 428 989 - 335

friemert@public.uni-hamburg.de

Examenskolloquium

Mi 16.30 - 18.00, Raum 24, 14-tägig

Arbeitsbesprechungen

Di 14.00 - 19.00, Raum 24

Nach Voranmeldung



Module: Kunst- und Kulturwissenschaften, gender studies (BA), Theorie und Geschichte (MA); Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Subverting the System

The art of intervention / Die Kunst der Intervention

Fr 10.00 -14.00, Raum 213 (Blockseminar in englischer Sprache)

Termine: 20.04., 04.05., 25.05., 22.06.2012

Gardner, Belinda Grace
Lehrbeauftragte

Raum 213
belinda.gardner@gmx.de

In the past few decades, art production in western culture has strongly revolved around art-immanent issues, engaging in the parameters, rules, stylistic devices, and institutions of the so-called "art world." Meanwhile, however, an increasing dynamic of subversive political intervention can be observed in current art practice. Thus, the 7th Berlin Biennale (April 28 – July 1, 2012) decisively investigates the interrelationships between sociopolitical intervention and artistic action. The Director of the 7th Berlin Biennale is the Polish artist Artur Zmijewski, born in 1966 in Warsaw and renowned for his provocative performances and video works. Himself a member of the political movement „Krytyka Polityczna," Zmijewski issued a call to young artists worldwide prior to the Biennale to submit their political concepts and invited numerous international activists of system-critical art to participate in the exhibition. The seminar will explore various aesthetic strategies of political and culture-critical art in more recent art history and the present, ranging from Joseph Beuys up to Yael Bartana. Focal points are the energies impacting art today and, vice versa, the impact of art on today's social reality. Are artists the politicians of tomorrow?

An excursion to the 7th Berlin Biennale will take place in the context of the seminar. (The excursion will be funded for Erasmus students.)

Registration under: belinda.gardner@gmx.de

In den vergangenen Jahrzehnten kreiste die künstlerische Produktion im westlichen Kontext oft kunstimmanent um eine Beschäftigung mit den Parametern, Gesetzmäßigkeiten, Stilrichtungen und Institutionen der „Kunstwelt". Mittlerweile manifestiert sich in der aktuellen künstlerischen Praxis zunehmend eine Dynamik der subversiven politischen Intervention. So untersucht die 7. Berlin Biennale (28. April - 1. Juli 2012) dezidiert die Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlicher Einmischung und künstlerischem Handeln. Leiter der 7. Berlin Biennale ist der 1966 in Warschau geborene polnische Künstler Artur Zmijewski, bekannt geworden durch brisante Aktionen und Videoarbeiten. Selbst Mitglied der politischen Bewegung „Krytyka Polityczna", hat Zmijewski im Vorfeld der Biennale junge Künstlerinnen und Künstler weltweit dazu aufgerufen, ihre politischen Standpunkte einzureichen und zahlreiche internationale AktivistInnen systemkritischer Kunst zur Teilnahme an der Ausstellung eingeladen. Im Blockseminar werden verschiedene ästhetische Strategien politischer und kulturkritischer Kunst in der jüngeren Kunstgeschichte und der aktuellen Gegenwart von Joseph Beuys bis Yael Bartana beleuchtet. Im Zentrum steht die Frage danach, was die Kunst heute bewegt und was sie zu bewegen vermag. Sind die Kunstschaffenden von heute die PolitikerInnen von morgen?

Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur 7. Berlin Biennale statt. (Erasmus-Studierende erhalten dafür einen Zuschuss.)

Anmeldung unter: belinda.gardner@gmx.de



**Module: Kunsttheorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Wearing many hats

Dates: 12./13.04., 25.05., 21./22.06.2012

The seminar is held in three block sessions and in English.

Place will be announced via the [my HFBK] mailing list.

As is well known, over the course of the 20th century, art (as in „fine art“) has radically widened the range of possible media it explores and contexts it enters, to a point where in principle anything could be, or become part of, an artwork, from sharing a meal to placing a newspaper ad, from writing a novel to issuing musical recordings. There is a conceptual aspect to this (putting the emphasis not on medium or material, but the conceptual purpose that employs them); and there is an aspect of intermediality to it as well (artists working between different fields).

All of this said, there is also a kind of counter-effect: artists reflecting intensively on the history and conditions of a single medium, digging their heels into it - say, painting, or analogue film.

What exactly happens if an artist choses to enter a medium they are not previously familiar with? On a next level, what happens if they chose to not only enter the medium, but also the discipline, i.e. the social and economic context it is usually situated in – say Hollywood big screen cinema, or pop music? And on yet another level, what happens if they chose to continue working simultaneously in different fields, achieving „true“ interdisciplinarity? This seminar will explore these questions with an emphasis on artists who have worked professionally both in art and pop music, such as Yoko Ono, Kai Althoff, or Carsten Nicolai. How are these practices affected by the way the respective context around them changes?

Start: 12.04.2012, 11.00

Heiser, Jörg

Lehrbeauftragter

**Module: Designgeschichte/-theorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Urbane Interventionen III

(in Zusammenarbeit mit Marjetica Potrč)

Termin: 20.04.2012, 11.00 - 19.00, Raum 213

Weitere Termine nach Absprache

Anknüpfend an unsere vorherigen Seminare und die dort entstandenen Projekte und Arbeiten möchten wir eine Ausstellung zum Thema „Interventionen“ im Mehrzweckraum der „Schute“ in Wilhelmsburg realisieren. Das Seminar richtet sich insbesondere an die Teilnehmenden der Seminare „Urbane Interventionen I + II“ sowie „Living on the Island of Wilhelmsburg“, steht aber auch Quereinsteigenden offen, die eine konkrete Idee zu den Themen Interventionen, Hamburg, Wilhelmsburg oder IBA im Rahmen der Ausstellung realisieren möchten.

Anmeldung:

Per E-Mail bis zum 11.04.2012 bei anna-lena.wenzel@hfbk-hamburg.de

Hiller, Christian

Kerber, Daniel

Wegner, Friederike

Wenzel, Anna-Lena

Wissenschaftliche Mitarbeiter-
Innen

**Module: Kunsttheorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Kuratorische Praxis und Theorie

Es werden Fragen der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen und Projekten thematisiert und diskutiert. Im Fokus steht die Erprobung unterschiedlicher Ausstellungsformate, die Umsetzung kuratorischer Konzepte, die Realisierung künstlerischer Vorhaben sowie Fragen der Vermittlung.

HFBK-Galerie

Die HFBK-Galerie bietet Studierenden, Lehrenden und Gästen die Möglichkeit, Ausstellungen zu entwickeln und Praktiken auf die Probe zu stellen. Im Zusammenspiel unterschiedlicher Positionen, Genres und Medien sollen Bezüge untersucht und Fragen aufgeworfen werden.

Weitere Informationen sind abzurufen unter <http://galerie.hfbk-hamburg.de>

Ausstellungseröffnungen: mittwochs jeweils 18 Uhr
11.04. / 25.04. / 09.05. / 23.05. / 06.06. / 20.06. / 04.07.2012
HFBK-Galerie, Raum 214

KuratorInnen: Antje Fischer, Janina Krepert, Ida Roscher, Susanne Stroh,
Lilli Wimmer

Kontakt: galerie@hfbk-hamburg.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (KAH) in Bonn

Mo 15.00 - 16.30, Raum 114

Im Untergeschoss der KAH werden bis 2014 jährlich bis zu vier Ausstellungsvorhaben mit Studierenden, Absolventen und/oder Lehrenden der HFBK realisiert.

Die erste Ausstellung wird am 14. Juni (bereits in Vorbereitung) parallel zur Schau von Anselm Kiefer eröffnet. Das Seminar dient der Konzeption und Organisation von mindestens zwei weiteren Ausstellungsprojekten im WS 2012/13.

Beginn: 16.04.2012

Kunst im Landschaftspark im Schmockbachtal (Lüneburger Heide)

Mo 16.30 - 17.00, Raum 114

Bereits Ende der 90er Jahre wurde mit der Renaturierung des Schmockbachtals (Buchholz-Sprötze) in Kooperation mit Land- und Forstwirten, unterstützt von Wissenschaftlern und Biologen begonnen. Die Verortung von Kunst in der Natur/Landschaft war von Beginn an Teil dieses Prozesses. Das Seminar wird Überlegungen dazu anstellen, wie die Realisierung künstlerischer Projekte im Landschaftspark fortgesetzt werden kann. Die Seminarteilnehmer werden Projektideen entwickeln sowie deren sachkundige Umsetzung planen und durchführen. Hierfür sind Gespräche mit Sachverständigen vor Ort ebenso wie das Erwandern und Durchstreifen des Landschaftsgebietes geplant.

Beginn: 16.04.2012

Beratung und Unterstützung von Ausstellungsprojekten

Mo 14.00 - 15.00

Es werden Gespräche für Studierende angeboten, die Einzel- oder Gruppenausstellungen (auch außerhalb des HFBK-Kontextes) planen und

Köttering, Martin

Professor

Raum 114, Galerie Raum 214
Tel 428 989 201
martin.koettering@hfbk.hamburg.de



Fragen zum kuratorischen Konzept, zum organisatorischen wie finanziellen Rahmen haben.

Termin nach Vereinbarung: martin.koettering@hfbk.hamburg.de

**Module: Philosophie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

1. Seminar: Das „Genie“ – Begriff, Mythos, Transformation II

Do 14.00 - 17.00, Raum 11

Fortsetzung des Seminars aus dem vergangenen Semester:

Einst schienen Begriffe der Genialität unverzichtbar, um die Position des Künstlers als singular zu denken. Solche Begriffe feierten ihn als begnadete Ausnahme – und damit luden sie dazu ein, im Geniekult einen modernen Mythos zu begründen. Dieser Mythos ist mittlerweile zwar verblasst, mehr noch: zerfallen; wer sich selbst „Genialität“ bescheinigt oder bescheinigen lässt, gibt sich bestenfalls der Lächerlichkeit preis. Und wo der Geniekult wiederkehrt wie in den medialen Inszenierungen gewisser „Malerfürsten“, ist er nicht mehr als Teil einer Folklore, mit der ein geschäftiger Betrieb sich ausstattet. Doch reicht es aus, sich des Geniebegriffs wie einer Peinlichkeit zu entledigen? Die Frage nach einem „Entstehen“ und „Werden“ (génésis, gígnesthai) ist damit zumindest nicht beantwortet, und ebenso wenig ist es die Frage nach der Kunst. Im Gegenteil: Wo ein „cooles Understatement“ an die Stelle des „Genialischen“ trat, wird der Mythos durch eine Verlegenheit ersetzt, die ihrerseits mythisch überwölbt wird. Das „Genie“ gibt noch dort Rätsel auf, wo es sich löschen will – und sei es im Problem, ob und wie eine künstlerische Arbeit „signiert“ werden soll.

Noch die Signatur nämlich zitiert den Ort einer Genesis und damit die Position des Genies. Das Seminar wird an ausgewählten Texten der vergangenen zwei Jahrhunderte den Spuren des „Entstehens“ und „Werdens“ nachgehen, um Transformationen nachzugehen, denen der Geniebegriff unterzogen werden muss, um das Künstlerische denken zu können.

Beginn: 05.04.2012

Literatur: „Geniebegriffe“ - Reader im Netz abzurufen

2. Seminar: Subjekt und Revolution II

Do 17.00 - 19.00, Raum 11

Fortsetzung aus dem vergangenen Semester: Die weltweite kapitalistische Krise zieht weiterhin ihre Kreise. Sie wird lediglich aufgeschoben, um sich immer neu zu aktualisieren. Zusehends nimmt die Anthropologie der modernen Kontrollgesellschaften dabei klarere Konturen an: An die Stelle des eingeschlossenen und disziplinierten tritt der verschuldete Mensch, der unter einer Bürgschaft kollabiert, die er für eine neu zur Herrschaft gelangte Ökonomie der Zeit eingehen muss. Der Widerstand dagegen bleibt weitgehend ohne Horizont und Begriff. In Hohlräumen der Resignation, der Apathie und der Depression kehren stattdessen nationalistische Mytheme und Versatzstücke eines neuen Rassismus wieder. Grund genug, nach der Verfassung einer Instanz zu fragen, die von der Tradition als „Subjekt“ adressiert wurde: sie scheint ihrerseits einem eskalierenden Zerfall ausgesetzt zu sein, der ein neues Niveau erreicht hat. Das Seminar soll – ausgehend von einer Rekons-

Lenger, Dr. Hans-Joachim
Professor

Raum 120 c

Tel 428 989 - 338

Fax 428 989 - 271

lenger@web.de

www.hjlenger.de

(hier sind auch Seminar-Reader
abzurufen)



truktions traditioneller „Subjekt“-Begriffe – diesem Zerfall folgen, um „Weisen der Subjektivierung“ zu befragen, die der Lage angemessen wären und ein „Revolutionär-Werden“ denkbar machen könnten. Dazu sollen einschlägige Texte ebenso herangezogen werden wie aktuelle Dokumente, die aus laufenden Diskussionen und öffentlichen Auseinandersetzungen hervorgehen.

Beginn: 05.04.2012

Literatur:

- a. „Subjekt und Revolution“
 - b. „Unsichtbares Komitee: Der kommende Aufstand“
- Beide Reader im Netz abzurufen

3. Seminar: Wer ist das: „Wir“? Zur Dekonstruktion der „Gemeinschaft“ II

Fr 14.00 - 17.00, Raum 213 a/b

Fortsetzung aus dem vergangenen Semester: Begriffe und Vorstellungen eines „Gemeinsam-Seins“ sind tiefgreifenden Erosionen ausgesetzt; zusehends werden sie ersetzt durch die Beschwörung essentialistischer Bestimmungen, die „fundamentalistischen“ Affekten eine neue Legitimation verleihen sollen. Im Anschluss an die Auseinandersetzung mit Texten Jean-Luc Nancys der vergangenen Semester soll deshalb eine Auseinandersetzung aufgenommen werden, die von Maurice Blanchot ausging und dem Topos der „Gemeinschaft“ gewidmet war.

Das Seminar wird Texte rezipieren, die in dieser Auseinandersetzung eine zentrale Rolle gespielt haben und ebenso ästhetische wie politische Implikationen aufweisen. „Die Gemeinschaft ist nicht der Ort der Souveränität. Sie ist das, was aussetzt, indem es sich aussetzt. Sie schließt die Exteriorität des Seins ein, die sie ausschließt. Eine Exteriorität, die das Denken nicht meistert, selbst wenn es ihr verschiedene Namen gibt: den Tod, die Beziehung zum Anderen oder auch das Sprechen, wenn dieses sich nicht auf Redensarten zurückgezogen hat und so keinerlei Verhältnis zu sich selber (der Identität oder der Andersheit) zulässt.“ (Maurice Blanchot)

Beginn: 06.04.2012

Literatur: Jean-Luc Nancy: „Die undarstellbare Gemeinschaft“
– im Netz abzurufen

4. Seminar: Technikbegriffe

Di 17.00 - 19.00, Raum 11

Begriffe „künstlerischer Technik“ setzen die Reflexion auf Technikbegriffe voraus, wie sie in okzidentalen Denktraditionen formuliert worden sind. Das Seminar soll einen Überblick über diese Traditionen vermitteln – von Plato bis Heidegger und darüber hinaus. Im Zentrum steht dabei eine Destruktion der Auffassung, der zufolge Technik vor allem als „Mittel“ zur Erreichung gewisser „Zwecke“ zu denken ist. Diese Auffassung sucht Technik als „Mittel“ einzufrieden; sie geht davon aus, dass es sich bei ihr um ein „zwischen-geschaltetes Instrumentarium“ handelt, das im Register einer „Vernunft“ kontrollierbar bleiben wird. Aber nicht nur die „Kultur“, auch die „Natur“ erscheint erst im Medium von Techniken. In ihr vollzieht sich das In-Erscheinung-Treten von „Welt“. Das Seminar soll dies denkbar machen. Es bezieht sich auf unterschiedliche Texte, um sich auf den Technik-Aufsatz Martin Heideggers und dessen Probleme zu konzentrieren.

Beginn: 10.04.2012

Literatur: „Philosophische Technikbegriffe“ – Im Netz abzurufen

5. Zwei Praxisseminare: „Schreiben“

Mi 14.00 - 16.00, Raum 11

Mi 16.00 - 18.00, Raum 11

Was heisst, einen Text auszuarbeiten? Welche Text-„Genres“ gibt es, welchen Regeln folgen sie – und welche Strategien sind insbesondere bei wissenschaftlich-künstlerischen Ausarbeitungen einzuschlagen? Was sind Thesen, was ist ein Traktat? Wie wird eine Abschlussarbeit vorbereitet, wie wird sie realisiert? Was charakterisiert das „Ethos“ wissenschaftlicher Arbeit? Worin bestehen ihre elementaren Voraussetzungen: wie also lässt sich ein Thema finden, wie gliedern, wie entfalten? Welche Grundsätze sind bei Recherche, Materialsammlung und Zitation einzuhalten? Wie verschieben sich Fragen und Problemstellungen möglicherweise noch bei der Niederschrift eines Textes?

Worin besteht der „Stil“ eines Autors, einer Autorin? Welchen Spielraum hat er, und worin bestehen seine Grenzen? Wie lernen die Schreibenden, sich in ihrem Text zu bewegen und von ihm „tragen“ zu lassen? Was ist das überhaupt: ein Autor, eine Autorin? Und nicht zuletzt: Wie können sie eine Ausarbeitung abschließen und zugleich offenhalten: also Horizonte weiterer Fragen in ihm freilegen?

Das Lehrangebot steht allen Interessierten offen, wendet sich jedoch hauptsächlich an angehende Magister und Doktoren.

Es findet in zwei aufeinanderfolgenden Seminarveranstaltungen statt; damit soll die Teilnehmerzahl überschaubar gehalten und die Möglichkeit intensiver individueller Betreuung gegeben werden.

Die beiden Seminare behandeln also an einem Tag jeweils gleiche Fragestellungen. Praktische Übungen spielen dabei eine herausragende Rolle.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dazu angehalten, eigene Texte zur Diskussion zu stellen.

Sie sollen das Seminar durch die Ausarbeitung eines – wenn auch kürzeren – Textes abschließen, der wissenschaftlichen Kriterien gehorcht.

Literatur: Wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt

6. Seminar: Ästhetik der Empörung? Paradoxien des Hardcore Punk

(Mit Benjamin Sprick, Musikwissenschaftler und Doktorand der HFBK)

Fr 16.00 - 18.00, Raum 213 a/b

Der Hardcore Punk entstand Ende der 1970er Jahre als Radikalisierung und Weiterentwicklung des Punk Rock. Bis heute hat er sich in verschiedene, teilweise nur noch schwer auf einen gemeinsamen Nenner zu bringende Musikstile und Subgenres aufgespalten.

Überblickt man die heterogene Vielfalt der verschiedenen Ausprägungen, die sich unter dem Namen „Hardcore“ versammeln, so entsteht ein paradoxes Bild: Revolutionäre und progressive politische Absichten scheinen sich mit wertkonservativen und kulturkritischen „Lifestyles“ zu überschneiden, subtile und expressive musikalische Gesten reichen sich mit archaischen und stereotypen Ausdrucksformen die Hand. Im Seminar soll – ausgehend von einer groben Nachzeichnung der Grundideen und Entwicklungslinien des Hardcore – die Frage aufgeworfen werden, wie es in ästhetischer Hinsicht gelingen kann, aufrührerische Affekte und wütendes Aufbegehren überzeugend in Szene zu setzen.

Neben philosophischen Texten (u.a. von Theodor W. Adorno, Gilles Deleuze und Michel Foucault) wird dabei auch immer wieder die Musik selber befragt: Im Rahmen der Analyse exemplarischer Songs soll versucht werden, die besondere Stilistik des Hardcore herauszuarbeiten und seinen musikalischen „Materialstand!“ zu erfassen. Davon ausgehend lassen sich möglicherweise



Begriffe und Taxonomien einer „Ästhetik der Empörung“ entwickeln, die der Ausdrucksvielfalt des Hardcore in philosophischer Hinsicht gerecht werden. Ein Reader mit Texten sowie eine ausführliche Musikauswahl wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Beginn: 06.04.2012

Literatur: Wird demnächst hier zur Verfügung gestellt

7. Seminar: Wann ist ein Symbol ein Symbol?

(mit Frank Wörler, Doktorand der HFBK)

Mo 15.30, Raum 213 a/b

Und: geht es auch anders? Vieles ist „nur“ symbolisch. Gemeint ist dann die Degradierung von unmittelbarer Gegebenheit. Doch diese Entfernung und vielleicht auch Entfremdung bringt uns Alles nahe. Alles?

Jacques Lacans symbolische Ordnung ist verschränkt mit einem Imaginären und einem Realen. Begriffe, die tatsächlich mit einem „Rest“ in Verbindung gebracht werden. Dieser marginalisierte Part ist aber möglicherweise auch alles, alles Lebendige. Doch ist Leben gleich Handlung? Kombinatorik, Spiel, Situation handeln im symbolischen Raum. In Abhängigkeit davon, welchen Symbolbegriff man zugrunde legt, handelt die Wissenschaft größtenteils oder ausschließlich mit oder mittels Symbolen. Gesellschaftliche Ordnungen schließlich basieren (in Friedenszeiten) auf symbolischen Konstruktionen; die Institutionen Geld, Nation oder Arbeit stellen spezifische Handlungsräume her. Grund genug, das Konzept „Symbol“ kritisch zu untersuchen und tatsächlich den Gedanken zuzulassen: Ginge es auch anders?

Schlussendlich soll der Kinderfrage „Im Spiel oder in echt?“ jene erwachsene Note zugestanden werden, die sie in der künstlerischen Produktion so virulent macht. Im Seminar werden Texte aus verschiedenen Epochen und Zusammenhängen gelesen, die sich direkt oder indirekt mit dem Begriff des Symbols auseinandersetzen.

Als Autoren sind vorgesehen: Abaelard/Duns Scotus, Kant, Spencer, Peirce, Cassirer und Freud.

Die Bereitschaft zu intensiver Textarbeit ist Teilnahmevoraussetzung, das Einbringen eigener theoretischer und praktischer Positionen ausdrücklich erwünscht.

Beginn: 16.04.2012

Literatur: Wird zur Verfügung gestellt

Betreuung schriftlicher Arbeiten, Promotionsvorhaben und Sprechstunde

Nach Vereinbarung



**Module: Kunsttheorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)****Kunsttheoretisches Einführungsseminar**

Mo 13.30 - 15.45, Raum 213

Klassische und aktuelle Beispiele von kommunikativen
und partizipatorischen Kunstobjekten**Das Handwerk der Theorie**

Mo 16.00 - 17.30, Raum 213

Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Betreuung *wissenschaftlich-
theoretischer* Studienarbeiten und -projekte sowie schriftlicher
Abschlussarbeiten in allen Studiengängen.
(Präsentationstermin bitte vorher anmelden)**Die Philosophie der Praxis**

Mo 17.30 - 19.00, Raum 213

Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Betreuung *künstlerisch-praktischer*
Studienvorhaben und -ergebnisse aus allen Studiengängen.
(Präsentationstermine bitte vorher anmelden)**Kunstsoziologisches Kolloquium**

Di 13.30 - 16.30, Raum 213, 14-tägig

Selektion im Kunstsystem als Faktor kultureller Evolution.
Wie lassen sich aus den theoretischen Überlegungen Konsequenzen
zur Demokratisierung von Auswahlverfahren ziehen?**Übung im Labor: Kunst & Wissenschaft**

Di 16.45 - 19.00, Raum 130

Theorie und Praxis der fachwissenschaftlichen Internet-Recherche
am Beispiel des ArchivSystemKunst (www.ask23.de) und anderer
Informationsquellen im Netz-
(mit wissenschaftl. Mitarbeiterin Christiane Wehr) wehr@ask23.de
Anmeldung bis zum 10.4.2012**Weitere Angebote** (ohne die Vergabe von Credits):**Archiv ask23 (analog)**

Di und Do, Raum 213,

Beratung bei der Buch-, Zeitschriften- und Diarecherche.

Nach Vereinbarung per E-Mail oder Telefon

(Mit wissenschaftl. Mitarbeiterin Christiane Wehr)

Sprechstunde

Mo und Di (nach Anmeldung), Raum 130

Lingner, Michael

Professor

Raum 130

Tel 428 989 - 363, - 369

Fax 428 989 - 271

michaelingner@ask23.dewww.ask23.de

Module: Kunst- und Kulturwissenschaften, gender studies (BA), Theorie und Geschichte (MA); Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Sagbarkeiten – Sichtbarkeiten/Unsichtbarkeiten

Di 14.00 - 17.00, Raum 213 a/b

Wenn Traum, Wahn und Vision ihren Vertrag mit der Nacht kündigen und sich dem (Blitz-)Licht der Medien aussetzen ... ein Seminar auf den Spuren von Einbildungen, des Imaginären, des Phantasmas und der Illusion; Begriffsklärungen zwischen Subjektivität und (visuellen) Medien, Bildtechniken und Wissensproduktion mittels des Visuellen, Animismus und Surrealismus; mit einer Exkursion zur Ausstellung Animismus, Haus der Kulturen der Welt, Berlin.

Beginn: 10.04.2012

Loreck, Dr. Hanne

Professorin

Raum 121

Tel 428 989 - 319

Fax 428 989 - 271

loreck@hfbk-hamburg.de

Offener Dialog

Mi 10.00 - 13.00, Raum 121

Individuelle Arbeitsgespräche über wissenschaftlich-künstlerische Aspekte in künstlerisch-praktischen Projekten und in ihrer theoretischen Darstellung zwischen Planung und Durchführung.

Nach Voranmeldung per E-Mail.

Beginn: 11.04.2012

Kolloquium

Mi 10.00 - 13.00, Raum 213

zur Diskussion der von mir betreuten Diplome, Master-Thesen, Staatsexamensarbeiten, Promotionen

Termine: 09.05., 06.06., 04.07.2012

Re* – Ästhetiken der Wiederholung

(Gemeinsam mit Michaela Ott)

Do 10.00 - 13.00, Raum 11

Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester 2011/12 mit Neueinstiegsmöglichkeit. Wir wollen gemeinsam die Vortragstexte der gleichnamigen Tagung vom Dezember 2011 kritisch lesen und die visuellen Beiträge kritisch betrachten.

Beginn: 12.04.2012

Exkursion zur documenta 13

(Gemeinsam mit Michaela Ott)

Exkursion zur documenta 13 nach Kassel (voraussichtlich 12. - 14.06.2012)

Mit Vorbereitung zu Geschichte, Konzept, KünstlerInnen. Teilfinanzierung durch Hochschulmittel.

Teilnahmebeschränkung auf 20 Personen.

Vorbesprechung: 25.04.2012, 14.00, Raum 213

Doktoranden-Kolloquium

Zusammen mit Michaela Ott, Hans-Joachim Lenger, Robert Bramkamp und anderen. Termine werden bekanntgegeben.

Master-Kolloquium

(Gemeinsam mit Michaela Ott u.a.)

Mi, einmal monatlich, 16.00 - 20.00, Raum 213

Termine werden bekanntgegeben.



Sprechstunde

Nach Vereinbarung

Module: Ästhetische Theorien (BA), Theorie und Geschichte (MA), Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Ott, Dr. Michaela
Professorin

Nachhaltigkeit und Kunst

Mi 11.00 - 14.00, Raum 11

In Weiterführung des Seminars des Wintersemesters wollen wir uns dem Verhältnis von Kunst und Nachhaltigkeit/Umwelt/Ökologie aus philosophischer und kunstwissenschaftlicher Perspektive widmen.

Von zweien unserer PromovendInnen und hoffentlich vielen Master-Studierenden werden entsprechende Kunstprojekte vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Beginn: 18.04.2012

Raum 121 a

Tel 428 989 - 352

philott@arcor.de

Re* – Ästhetiken der Wiederholung

(Gemeinsam mit Hanne Loreck)

Do 10.00 - 13.00, Raum 11

In Weiterführung des Wiederholungsseminars des Wintersemesters wollen wir bestimmte Aspekte des Wiederholungsthemas vertiefen und eine Auswahl jener Texte lesen und diskutieren, die bei der Re*-Tagung vorgetragen worden sind.

Beginn: 12.04.2012

Schreiben über die eigene Arbeit

Do 14.30 - 17.30, Raum 213

Diese praktische Übung wendet sich an Studierende aller Semester, die Hilfestellung und Beratung bei der Abfassung eigener Texte über die eigenen Arbeiten brauchen.

Beginn: 12.04.2012

Master-Kolloquium

(Gemeinsam mit Hanne Loreck)

Mi, 16.00 - 18.00, Raum 213

Das Master-Kolloquium bietet allen Studierenden des Master-Studiengangs die Möglichkeit, ihre schriftliche (und künstlerische) Master-Thesis vorzustellen und gemeinsam zu erörtern.

Beginn: 11.04.2012, weitere Termine: 09.05. und 20.06.2012

Exkursion zur documenta 13 nach Kassel voraussichtlich 12.06. - 14.06.2012

(Gemeinsam mit Hanne Loreck)

Mit Vorbereitung zu Geschichte, Konzept, KünstlerInnen. Teilfinanzierung durch Hochschulmittel. Teilnahmebeschränkung auf 20 Personen.

Vorbereitung: 26.04.2012, 14.00, Raum 11

Einzelbesprechungen

Mi 15.00 - 18.00, Raum 121 a



Lese-Proben

Dieses Seminar ist Bestandteil der im 1. Studienjahr angebotenen Module aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“ des BA-Studiengangs sowie des im 1. Studienjahr angebotenen Moduls „Theorie und Geschichte“ des MA-Studiengangs „Bildende Künste“ mit künstlerischer Schwerpunktsetzung. Dieses Seminar ist nicht verpflichtend für Lehramtsstudierende.

Blocktermine:

Fr 13.04., Fr 20.04.2012, jeweils 10.00 - 13.00, Raum 11

Mo 30.04., Fr 25.05., Fr 22.06.2012, jeweils 10.00 - 17.00, Raum 11

Anhand von (einführenden) Texten aus Kunsttheorie und Kulturwissenschaften werden – neben der Diskussion des Inhalts – der Aufbau und die Argumentationsweisen von geisteswissenschaftlichen Texten besprochen. Durch das Halten von Gruppenreferaten wird das Präsentieren des Inhalts der Texte geübt.

Dieses Seminar soll auf das weitergehende Angebot des Bereichs Theorie und Geschichte vorbereiten. Es ist Bestandteil der im 1. Studienjahr angebotenen Module aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“ des BA-Studiengangs sowie des im 1. Studienjahr angebotenen Moduls „Theorie und Geschichte des MA-Studiengangs „Bildende Künste“.

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle BA-Fachstudierenden und MA-Studierenden mit einer künstlerischen Schwerpunktsetzung

Das Seminar ist nicht verpflichtend für Lehramtsstudierende und MA-Studierende mit einer theoretischen Schwerpunktsetzung

Der weitere Ablauf wird beim ersten Termin besprochen.
Teilnehmer: Max. 40

Wissenschaftliche Methoden

Einführungstermin: Fr 13.04.2012, 14.00 - 15.30, Raum 213

Blocktermine:

23.04., 21.05., 18.06.2012, jeweils Mo 11.00 - 18.00, Raum 213

Anhand von ausgewählten Texten wird das Verhältnis von Kunst / künstlerischer Forschung & Wissenschaft untersucht. Das Seminar soll helfen herauszufinden, mit welcher Haltung man selbst arbeiten möchte.

Textvorschläge zum Thema von den Teilnehmenden sind willkommen.

Das Seminar kann auch ohne Teilnahme an den bisherigen Veranstaltungen besucht werden.

Das Angebot gilt für BA- und MA-Studiengänge sowie für PromovendInnen. Das erste Treffen dient der Themenvorstellung, Treffen von Absprachen und Referatsvergabe.

Techniken wissenschaftlicher Arbeit

Einzelbesprechung

Es werden Hilfen zur Themenfindung, zur Beschaffung und Aufbereitung von Informationen und zum wissenschaftlichen Schreiben bzw. Präsentieren gegeben. Angebot gilt für BA- und MA-Studiengang in der Abschlussphase sowie für PromovendInnen.

Termine nach Voranmeldung und Absprache

Pick, Erich

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Erich.Pick@hfbk-hamburg.de



WERKSTÄTTEN UND LABORE

Zum besonderen Profil der Hochschule gehört auch das vielfältige Angebot an künstlerischen Werkstätten. In den Werkstätten finden Veranstaltungen statt, die die Aufgabe haben, einführende Kenntnisse aus den Material- und Anwendungsgebieten des jeweiligen Werkbereichs zu vermitteln. Darüber hinaus dienen sie dazu, die Realisierung der jeweiligen künstlerischen Projekte aus den Lehr- und Forschungsbereichen unter dem Aspekt ihrer spezifischen materialbezogenen Erfordernisse zu unterstützen. Ergänzt werden die „klassischen“ Werkstätten durch Labore mit medialer Ausprägung.

Akustiklabor Prof. Meliàn, Michaela; Raeithel, Felix

CAD/3D Buschmann, York

Digitaler Satz und Grafik Albrecht, Tim

Digitaler Schnitt/Film Jelinski, Lutz

Drucktechniken Oehms, Rainer

Elektronik Korsen, Rainer

Feinmetall Müller-Westermann, Tina

Filmstudio Professoren des SSP Film

Final Cut Prof. Engel, Udo

Fotografie analog Prof. Mutter, Heike

Fotografie digital Haneke, Egbert

Fotostudio Prof. Mutter, Heike; Emde, Nils

Gips Jäger, Ingrid; Gernaert, Viviane

Holz Krause, Gerhard

Keramik Jäger, Ingrid

Kunststoff Dachselt, Michael

Metall Holtkamp, Alexander

Mixed Media/Netzkunst Freyhoff, Ulf

Prepress, Materialverlag – digital Bacher, Ralf

Siebdruck Wittern, Ulrike; Fischer, Anke

Textil Wittern, Ulrike

Verlagswerkstatt, Materialverlag – analog Gauthier, Claire; Rath, Hannah

Video Janssen, Ute

Ausleihe Film/Video Wagner, Barbara

Öffnungszeiten 10.00 - 17.00

Werkstätten/Labore

Akustiklabor

Einführung in die Tontechnik des Audiolabors der HFBK und Einzelprojektbetreuung

Raum 21

Termine werden bekanntgegeben.

Anmeldung unter: felix@hfbk.net

Meliàn, Michaela
Professorin

Raeithel, Felix
Lehrbeauftragter

Raum 21 (Akustiklabor)
felix@hfbk.net

3D CAD Rhinoceros-Grundkurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Nurbs, Software-Oberfläche
- 2D- und 3D-Modellieretechniken
- einfaches Rendering

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- keine 3D- oder Rhino-Erfahrung notwendig

Buschmann, York
Lehrbeauftragter

Raum 133
Tel 25 33 11 66
mobil 0174 - 800 99 87
york.buschmann@gmx.de

3D CAD Rhinoceros-Fortgeschrittenenkurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Nurbs-Topologie (G0, G1, G2, Stetigkeiten usw.)
- „fehlerfreies“ Arbeiten, Tipps und Tricks
- universelle Konstruktionsebenen
- komplexe Übungsaufgaben
- weitere Werkzeuge (Flächenanalyse usw.)
- Datentransfer (CAD, Vektor-Software, Photoshop)

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- Teilnahme Rhino-Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

Photoshop-Kurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- grundsätzliche Arbeitsweisen
- Scannen und Entrastern
- Retusche, Bildkorrekturen
- Fotomontage
- nondestruktive Bildbearbeitung
- Im- und Export, Drucken ...

Voraussetzung: allgemeine Windows-Kenntnisse



3D Rendering-Kurs

Fr, Raum 133, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Rendertechniken
- Licht und Schatten
- Material, Texturen, Mapping
- Kameras
- Effekte und Postproduction
- Tweaking
- 3D-Animation

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- Grundkenntnisse in einer 3D-Software

Digitaler Satz und Grafik

Die Werkstatt digitaler Satz und Grafik vermittelt die fachliche Projektbetreuung im digitalen Gestaltungsprozess, insbesondere für Typografie und klassisches Grafikdesign. Dieses umfasst die Vermittlung von Kenntnissen und Arbeitsweisen mit digitalen Grafik- und Satzprogrammen als Werkzeugen im Gestaltungsprozess. Besonders in der Projektarbeit innerhalb von Seminaren oder von eigenen Arbeiten wird der professionelle Umgang mit den modernen Techniken geübt und vertieft.

Neben den Seminaren „Einführung in (typo-)grafisches Gestalten I & II“ (parallele Lehrveranstaltung mit Ralf Bacher, Wigger Bierma, Claire Gauthier, Heike Mutter, Rainer Oehms und Ingo Offermanns) werden Seminare zur Gestaltung mit Photoshop, InDesign und Illustrator angeboten:

don't cry work – reloaded (Teil 2)

Di 11.00 - 13.00, Raum 255 c

Typografisches Handwerkszeug für den Umgang mit Texten.

Mit kleinen Aufgaben arbeiten wir uns mit den Werkzeugen der Mikro- und Makrotypografie durch immer komplexere typografische Probleme.

Beginn: 24.04.2012

don't cry work – miniproject (Teil 4)

Di 14.00 - 17.00, Raum 255 c

Anhand von einem oder mehreren kleinen Projekten erarbeiten wir typografische Lösungen konzeptioneller Kurzprojekte. Wir versuchen ein Verhältnis von Inhalt und Form zu finden und trainieren das Präsentieren der Entwürfe.

Beginn: 24.04.2012

Photoshop, Einführung

Blockveranstaltung, 4 Tage

11.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00, Raum 255 c

Grundlagen des Programms und grundsätzliche Arbeitsweisen in Photoshop.

„Warum ist mein Bild pixelig oder unscharf, und wie kann ich mein Bild bearbeiten, ohne es zu zerstören?“

Termine: Mi & Do: 25.04., 26.04., 09.05. und 10.05.2012

Albrecht, Tim

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 255 c

Tel 428 989 - 303

tim.albrecht@hfbk-hamburg.de



Illustrator, Einführung

Blockveranstaltung, 2 Tage

11.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00, Raum 255 c

Grundlagen des Programms und grundsätzliche Arbeitsweisen in Illustrator.

„Was sind Ankerpunkte und Pfade, und wie bekomme ich Bögen ohne Beulen?“

Termine: Mi & Do: 23.05. und 24.05.2012

Die Werkstatt ist kein Copy-Shop!

Wer in der Werkstatt selbständig arbeiten möchte, muss grundlegende Kenntnisse in der Bedienung von Computern und Druckern mitbringen. Einführungen zur Werkstattbenutzung finden jeden ersten und dritten Freitag im Monat statt.

Zu weiteren Informationen bitte die Aushänge an der Werkstatt beachten!

Digitaler Schnitt/Film

Offene Schnittwerkstatt

Mo - Fr 10.00 - 17.00

Beratungen zu Fragen der Film- und Videoproduktion analog/digital

Di 10.00 - 12.00 und Do 10.00 - 13.00

Konzeptionelle Betreuung / Arbeitsgespräche zu Film-/Videoprojekten

Mo 10.00 - 17.00 / Di 13.00 - 17.00

Termine nach individueller Absprache. Gerne per E-Mail.

Einführungen zu den Schnittsystemen

Avid Media Composer

Erster Einführungstermin in die Werkstatt sowie Film-, Videoschnitt mit dem Avid Media Composer: 10.04., 17.04., 24.04.2012 jeweils 10.00 - 14.00

ProTools, Tonkabine

Einführungstermin in den Tonschnitt/Vertonung mit ProTools / Arbeiten in der Sprecherkabine: 12.04., 16.04., 18.04.2012 jeweils 10.00 - 14.00

Sonderveranstaltung „Stand der Dinge“

Kino Metropolis

Programm / Termine siehe Aushang

Beratung: Vertonung/Tonarchiv

Do 14.00 - 18.00

Fachveranstaltungen

z.B. Colour Correction am Media Composer, Arbeiten in der Tonkabine etc.

Siehe Aushänge vor Raum 14

Jelinski, Lutz

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum E.08, E.09, E.14 Fi

Tel 428 989 - 443, - 410

lutz.jelinski@hfbk-hamburg.de



Vorträge

Im laufenden Semester sind Vorträge mit Gästen geplant:

1. Sound-Design**2. Dramaturgie/Montage**

Termine werden per Aushang an der Werkstatttür Raum 14 und E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Für Studenten aller Studienschwerpunkte und der Orientierungsphase

Studentische Mitarbeiter:

Milan Skrobanek (Avid), Leon Daniel (ProTools)

Kontakt siehe Aushang Raum 08, 14

Ankündigungen für Einführungen und gesonderte Fachveranstaltungen siehe Aushang vor Werkstatttraum E.14

Drucktechniken**Beratung und Betreuung von Projekten in der Werkstatt**

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum 355, außer an den Tagen, die durch andere Veranstaltungen belegt sind

Heft, Faltblatt, Druckbogen

Di 11.00 - 13.00, Raum 355

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben. Erstellen von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen. Druck mit Offsetmaschine. Papierarbeiten.

Eine koordinierte Veranstaltung von R. Bacher, C. Gauthier und R. Oehms.

Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier) und Druck (Oehms).

Erstes Treffen: 17.04.2012

Thermische Veredlung nachwachsender Rohstoffe 2.0

In Zusammenarbeit mit R. Bacher, G. Krause, R. Korsen und C. Gauthier

Termine nach Vereinbarung

Einführung in den Tiefdruck – Kennenlernen und Arbeit in den Techniken:**Kaltnadel, Ätzradierung, Mezzotinto und Stich**

Mo 10.00 - 13.00, Raum 355

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355.

Beginn: 16.04.2012

Einführung in den Flachdruck: Kennenlernen und Arbeit in den Techniken**Lithografie und Offset**

Mo 10.00 - 13.00, Raum 355

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355.

Beginn: 21.06.2012

Oehms, Rainer

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 354 e, 355, 357

Tel 428 989 - 342

Tel privat 86 57 89

sa7k016@public.uni-hamburg.de



Einführung in den digitalen Druck auf starre Materialien

wie Holz, Metall, Karton, Glas, Kunststoff, Acryl, Folien, Papier, aber auch auf Leinwand und andere Gewebe

Mo 10.00 - 13.00, Raum 356

1. Kurs

Beginn: 21.05.2012, 10.00

2. Kurs

Beginn: 02.07. 2012, 10.00

Elektronik

Allgemeine Sprechzeiten/Terminabsprachen

Mo/Mi, jeweils 14.00 - 15.30, Raum K 51

Konzeptionelle und technische Beratung und Betreuung von künstlerischen Projekten

Täglich nach Vereinbarung

Raum K 50 / K 51 oder vor Ort

Erforschung von elektrischen Stoßwellen und HV-Resonatoren

(Projekt für Fortgeschrittene)

Di 10.00 - 12.30, Raum K 50 / K 51

Beginn lt. Aushang

Entwicklung und Prototypfertigung

von analogen und digitalen elektronischen Schaltungen, Schaltungsanalyse (Kurs und Einzelprojekte)

Do 10.00 - 12.30, Beginn lt. Aushang, Raum K 50 / K 51

Einführung in die Tonaufnahme-Technik

(Kurs – in Zusammenhang mit den Filmseminaren)

Mi 09.05.2012, 10.00 -12.30, Raum K 07 / K 08 Fi

Licht – physikalische Grundlagen, künstliche Lichtquellen, technische Anwendungen, speziell für Bühne und Film (Kurs)

Do 12.04.2012 und

Do 03.05.2012 jeweils 14.00 - 18.00, Raum K 07 / K 08 Fi

Thermische Veredelung nachwachsender Rohstoffe 2.0 (Kurs)

(In Zusammenarbeit mit R. Bacher, G. Krause, C. Gauthier,

T. Müller-Westermann, R. Oehms und H. Rath)

Do nach Vereinbarung, Raum 54 a

Korsen, Rainer

Leiter der Elektronikwerkstatt

Raum K 50, K 51

Tel 428 989 - 413

Fax 428 989 - 271

korsen@hfbk-hamburg.de



Feinmetall**Metallverarbeitung / Labor für Metallguss****Fachpraktische Unterweisung beim Umgang mit Werkzeugen,
Maschinen und Material, Projektbetreuung und Beratung**

Mo - Fr, 10.00 - 17.00, Raum K 53

Die Voraussetzung für das Arbeiten mit Maschinen ist die Teilnahme an einem Einführungskurs oder eine Ausbildung in diesem Bereich.

Fachliche Einzelbetreuung bei Projekt- und Seminararbeiten nach Absprache.

Werkstattkurse

finden in Blockveranstaltungen statt.

Termine und Listen hängen 14 Tage vor Kursbeginn am Werkstattbrett aus, welches sich neben dem AStA befindet.

Einführungskurse

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 53

1. Kurs: 02.04. - 13.04.2012
2. Kurs: 01.10. - 12.10.2012
3. Kurs: 07.01. - 18.01.2013
4. Kurs: 01.04. - 12.04.2013

Feinmetall-Aufbaukurs

Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur über ein hauptsächlich in der Feinmetallwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Wichtig, denkt bitte an entsprechende Arbeitsbekleidung!

Thermische Veredelung nachwachsender Rohstoffe 2.0

In Zusammenarbeit mit G. Krause, C. Gauthier, R. Korsen, R. Bacher und R. Oehms. Termine nach Vereinbarung

Filmstudio**Einführungskurse zur Nutzung des Studios**

Studio Finkenau

nach Terminabsprache mit studentischer Hilfskraft Willy Hans

Final Cut**Einführungskurse zur Nutzung der Werkstatt**

Raum K.07, K.08 Fi

nach Terminabsprache mit studentischer Hilfskraft Louis Gläsker

Tel.: 428 989 - 411

finalcutraum@hfbk-hamburg.de

Müller-Westermann, Tina

Künstlerische Werkstattleiterin

Raum K 53

Tel 428 989 - 331

mueller-westermann@hfbk-hamburg.de

Professoren des SSP Film**Hans, Willy**

Studentische Hilfskraft

Engel, Udo

Professor

Gläsker, Louis

Studentische Hilfskraft

Raum K.07, K.08 Fi

Tel 428 989 - 411

finalcutraum@hfbk-hamburg.de



Fotografie analog

Termine werden bekanntgegeben.

Fotografie digital

Sprechzeiten

Mo - Do 08.00 - 18.00

Arbeitsbesprechungen

Mo - Mi 09.00 - 16.00

Technische Beratung

Do 10.00 - 14.00

Terminabsprache unbedingt erforderlich

Koordination und technische Einführung im digitalen Fotolabor

Theres Lehmann / Tutorin / lehmann-theres@gmx.de

André Horenburg / Tutor / xkcd@gmx.net

Weitere Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

Fotostudio – Studio 4, Finkenau

Einführungskurse nach Terminabsprache mit studentischer Hilfskraft

Caspar Sängler unter:

fotostudio@hfbk-hamburg.de

Die Absolvierung des Einführungskurses ist Voraussetzung zur Nutzung des Studios.

Gips

Projektbetreuung

Mo - Fr 10.00 - 17.00

In der Werkstatt findet technische Unterweisung und inhaltliche Beratung in der Entwicklung und Realisierung skulpturaler Arbeiten aus diversen plastischen Massen wie Gips, Wachs und Beton statt.

Es können Negativformen aus Gips und elastischen Materialien hergestellt werden.

Termine nach persönlicher Vereinbarung

Mutter, Heike

Professorin

Raum 313, 319 (Wartenau 15)

mutter@phaenomedia.org

Haneke, Egbert

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 254 / 255

Tel 428 989 - 407

Fax 428 989 - 416

egbert.haneke@hfbk-hamburg.de

Mutter, Heike

Professorin

Emde, Nils

Lehrbeauftragter

Sängler, Caspar

Studentische Hilfskraft

fotostudio@hfbk-hamburg.de

Jäger, Ingrid

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 32, K 33

Tel 428 989 - 366

Jaeger.in@gmx.net



Projektbetreuung, Entwicklung und Realisierung

skulpturaler Arbeiten aus plastischen Materialien, vor allem Gips, Ton, Beton, Zellan, unter Berücksichtigung technischer und inhaltlicher Aspekte.
Formenbau, Gips, Silikon, Gelflex
Mo und Di, Termine nach Vereinbarung

Gernaert, Viviane

Lehrbeauftragte

viviane.gernaert@hfbk-hamburg.de

Einwöchiger Einführungskurs am Anfang des Semesters

02.04. - 06.04.2012, täglich 10.00 - 17.00, Raum K 34
Persönliche Anmeldung erforderlich

Sprechstunde

Mo 11.00 -12.30
viviane.gernaert@hfbk-hamburg.de

Holz

Fachpraktische Unterweisung im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Holzwerkstatt
Voraussetzung für das Arbeiten mit Maschinen ist die Teilnahme an einem **Grundkurs** oder eine Ausbildung zum Tischler/Schreiner.

Krause, Gerhard

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 53, 55
Tel 428 989 - 368
krause@hfbk-hamburg.de

Projektbetreuung und Beratung

Mo - Fr 10.00 - 17.00

Grundkurs

Di 10.04. - Mo 16.04.2012, täglich 10.00 - 16.00
Anmeldung: 02.04.2012, 10.00, Holzwerkstatt

Thermische Veredelung nachwachsender Rohstoffe 2.0

Termine nach Absprache

Keramik

Projektbetreuung

Mo - Fr 10.00 - 17.00

In der Werkstatt können skulpturale künstlerische Vorhaben aus keramischen Materialien entwickelt und realisiert werden. Technische Unterweisung und inhaltliche Beratung im Umgang mit plastischen Materialien, mit Formgebungs- und Verfestigungstechniken, mit der Gestaltung diverser Oberflächen sowie in der Erstellung von Negativformen wird gegeben. Experimentelles Arbeiten wird unterstützt.

Termine nach persönlicher Vereinbarung

Jäger, Ingrid

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 32, K 33
Tel 428 989 - 366
Jaeger.in@gmx.net

Zweiwöchige Einführung am Anfang des Semesters

02.04. - 13.04.2012, täglich 10.00 - 17.00
Persönliche Anmeldung erforderlich



Kunststoff

Fachpraktische Unterweisung im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Kunststoffwerkstatt

Projektbetreuung und Beratung

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 52

Kunststoff-Einführungskurse

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 52

1. Kurs: 02.04. - 13.04.2012

2. Kurs: 16.07. - 27.07.2012

Die Anmeldung erfolgt jeweils direkt am Tag des Kursbeginns um 10 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Sollte diese Zahl überschritten werden, entscheidet das Los über die Teilnahme am Kurs.

Bitte Aushänge beachten, da Terminverschiebungen möglich sind.

Kunststoff-Aufbaukurs

Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur noch über ein hauptsächlich in der Kunststoffwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Dachselt, Michael

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 52

Tel 428 989 - 325

dachselt@hfbk-hamburg.de

Metall

Metallverarbeitung / Produktentwicklung

Metallwerkstatt / Labor für Mechanik

Fachpraktische Unterweisung

Mo - Mi 10.00 - 17.00, Raum K 59

beim Umgang mit Werkzeugen und Maschinen, Projektbetreuung

Arbeitsbesprechungen, technische Beratung, Werkstattnutzung

Do 13.30 - 17.00

Fr 10.00 - 17.00 je nach Vereinbarung

Grundkurs Metallverarbeitung

02.04. - 13.04.2012, täglich 10.00 - 16.00, Raum K 59

Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung: 02.04.2012, 10.00, Raum K 59

Aufbaukurs

Voraussichtlich ab 09.07.12, 10.00 - 16.00, Raum K 59

Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 8

Grundkurs ist Voraussetzung

Anmeldung: 09.07.2012

Seminar technische Grundlagen des Designs

Technologie, Mechanik, Konstruktion

Do 10.00 - 12.00, Raum 213

Analyse an Objekten als Basiswissen für die Entwurfspraxis

Holtkamp, Alexander

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum K 59

Tel 428 989 - 346

ah@novaberater.de



Mixed Media / Netzkunst**Allgemeines:**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 12.00 - 20.00

Aktuelle Informationen und Materialien zu allen Veranstaltungen unter
<http://telenautik.de>

Die Werkstatt Mixed Media steht nach Absprache temporär für Installationen, Performances sowie andere Aktivitäten im Bereich der künstlerischen Disziplin „Zeigen“ zur Verfügung.

Zu den Öffnungszeiten Unterstützung studentischer Projekte in inhaltlicher und technischer Hinsicht. Einzelbesprechungen nach Vereinbarung

Arbeitsschwerpunkt: Experimenteller 3D-Entwurf, Scan und Druck

Di 14.00, Raum 240

Neben einer Vielzahl von Open-Source-Projekten, die sich mit dem Bau und Betrieb von 3D-Druckern beschäftigen, sind seit kurzem auch kommerzielle Geräte zu erschwinglichen Preisen erhältlich.

In diesem Arbeitsschwerpunkt wollen wir uns mit dem Selbstbau von 3D-Druckern (Mechanik, Elektromechanik, Elektronik, Steuerung), der Evaluierung und Nutzbarkeit von 3D-Entwurfssoftware im künstlerischen Bereich, verschiedenen Verfahren zum Scannen von dreidimensionalen Objekten und der Erforschung von Herstellungsverfahren, die mit klassischen (abtragenden) Werkzeugen nicht möglich sind, beschäftigen.

Einführungsveranstaltung: Di 17.04.2012, 14.00
Wiederholung: Di 24.04.2012, 14.00

crash:eIT

Mi 14.00 - 18.00, Raum 240

Reihe von Crashkursen zur Elektro-, Informations- und Medientechnik
Einzeltermine unter: <http://telenautik.de/crash> und Aushang am Raum 240.
Wiederholungen und weitere Themen in Absprache mit den Teilnehmern

Arbeitsschwerpunkt „thin clients: computing on the cheap“

Do 14.00, Raum 240

Mediaplayer, Steuerung interaktiver Installationen, Datensammeln im Netz, ...
Wenn auch nicht so dünn wie ein aktueller Tablet-Computer, so bieten sog. „thin clients“, also einfach gehaltene Arbeitsplatzrechner, die derzeit in Massen von großen Versicherungen ausrangiert werden, doch mannigfaltige Möglichkeiten zum Einsatz im künstlerischen Bereich. Insbesondere der sehr günstige Preis prädestiniert diese Geräte für den Einsatz in Ausstellungen, ob als „Terminal“ mit Bildschirm oder Projektor oder auch als Steuerungsbox im Hintergrund. In diesem Arbeitsschwerpunkt soll gemeinsam erforscht werden, wie (z.B. mit welchen Betriebssystemen) und in welchen Kontexten (bis hin zum mobilen Einsatz) diese universellen Geräte genutzt werden können.

Einführungsveranstaltung: Do 19.04.2012, 14.00
Wiederholung: Do 26.04.2012, 14.00

Freyhoff, Ulf

Lehrkraft für besondere
Aufgaben

Raum 240
Tel. 428 989 - 304
Ulf.freyhoff@gmx.net



Prepress-Werkstatt

In der Prepress-Werkstatt werden Projekte für die Auflagenproduktion betreut und für die Druckvorstufe jedweder Drucktechnik aufbereitet.

Das betrifft besonders die Projekte des Materialverlags.

PS: Hier kann man **nicht** „mal eben was ausdrucken“.

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum: 153 a

Tel 428 989 - 355

bacher@hfbk-hamburg.de

Materialverlag – digital

Mo - Do 09.30 - 17.30

Experimentelle computergestützte Bild- und Textbearbeitung, Prepress / Druckvorstufe, Projektbetreuung Materialverlag, Projektberatung print.

Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit

NUR nach TERMINABSPRACHE möglich

Fr ausschließlich seminarbegleitende Arbeitstermine

OHNE TERMINABSPRACHE muss mit längeren WARTEZEITEN gerechnet werden.

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Parallele Lehrveranstaltung mit Tim Albrecht, Wigger Bierma, Claire Gauthier/ Hannah Rath, Heike Mutter, Rainer Oehms und Ingo Offermanns)

Dreitägiges Blockseminar, kleiner Hörsaal (Raum 229)

Termine:

Mo 16.04.2012, 14.00 - 17.00,

Di 17.04.2012, 10.00 - 16.00,

Mi 18.04.2012, 11.00 - 14.00

Bitte in die Teilnehmerliste neben Raum 150 eintragen, hängt Anfang April 2012 aus.

Offen für Studierende aller Studienschwerpunkte, begrenzte Teilnehmerzahl

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.

Materialverlag – Sprechstunde

Monatliche Beratung für Publikationsprojekte.

Bitte unter materialverlag.de, Link: Termine 2012,

die aktuellen Termine abfragen

Heft/Faltblatt/Druckbogen

(Koordinierte Veranstaltung mit Rainer Oehms und Claire Gauthier)

Di 11.00 - 13.00, Raum 355

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben.

Erstellung von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen.

Druck mit der Offsetmaschine; Papierarbeiten.

Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms) statt.

Thermische Veredelung nachwachsender Rohstoffe 2.0

(In Zusammenarbeit mit Gerhard Krause, Claire Gauthier, Rainer Korsen, Tina Müller-Westermann, Rainer Oehms und Hannah Rath)

Termine nach Vereinbarung



Siebdruck

Di - Do, 09.00 - 16.00, Raum 131
 Jeweils dienstags Einführungskurs, nach vorheriger Absprache
 Mittwochs u. donnerstags Arbeiten in der Werkstatt,
 Betreuung von Projekten

Fortgeschrittenen-Betreuung der Papierdruck-Werkstatt in Form von Blockseminaren und Einzelbetreuung

Mi 10.00 - 17.00, Raum 131
 Arbeitsgespräche und Realisation von Projekten nach Vereinbarung
 Seminartermine werden per Aushang neben Raum 151 bekanntgegeben

Textildruck / Tufting / Gewebe

Mo und Fr 10.00 - 17.00, Raum 131
 Einführung in die Techniken und Betreuung von Projekten
 Bitte Termine vereinbaren

Verlagswerkstatt

Materialverlag – analog

Beratung zur Umsetzung von Projekten, Entwicklung von Entwurfs-exemplaren, Finden geeigneter Drucktechniken, Materialrecherche, Hochdruck
 Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit
 NUR nach Terminabsprache möglich

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Parallele Lehrveranstaltung mit Tim Albrecht, Ralf Bacher, Wigger Bierma, Heike Mutter, Rainer Oehms und Ingo Offermanns)

Dreitägiges Blockseminar, kleiner Hörsaal (Raum 229)

Termine:

Mo 16.04.2012, 14.00 - 17.00,

Di 17.04.2012, 10.00 - 16.00,

Mi 18.04.2012, 11.00 - 14.00

Bitte in die Teilnehmerliste neben Raum 150 eintragen, hängt Anfang April 2012 aus.

Offen für Studierende aller Studienschwerpunkte, begrenzte Teilnehmerzahl
 Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.
 Es vermittelt erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.

Wittern, Ulrike

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 131 Siebdruckwerkstatt
 Tel 428 989 - 315
 ulrike.wittern@hfbk-hamburg.de

Fischer, Anke

Lehrbeauftragte

Raum 131 Siebdruckwerkstatt
 anke.fischer@yahoo.de

Wittern, Ulrike

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 131 Siebdruckwerkstatt
 Tel 428 989 - 315
 ulrike.wittern@hfbk-hamburg.de

Gauthier, Claire /

Rath, Hannah

Künstlerische Werkstatt-leiterinnen

Raum 154
 Tel 428 989 - 355
 claire.gauthier@hfbk-hamburg.de
 hannah.rath@hfbk-hamburg.de



Heft/Faltblatt/Druckbogen

(Koordinierte Veranstaltung mit Rainer Oehms und Ralf Bacher)

Di 11.00 - 13.00, Raum 355

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben

Erstellung von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen

Druck mit der Offsetmaschine. Papierarbeiten

Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den

Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms).

Thermische Veredelung nachwachsender Rohstoffe 2.0

(In Zusammenarbeit mit Ralf Bacher, Rainer Korsen, Gerhard Krause,

Tina Müller-Westermann und Rainer Oehms)

Termine nach Vereinbarung

Werkstattbegleitung von Lehrveranstaltungen

Alle Ankündigungen, Termine und Listen werden am Werkstattbrett

vor Raum 154 ausgehängt.

Video**Öffnungszeiten der Videowerkstatt**

Mo - Fr 10.00 - 17.00 (außer bei Lehrveranstaltungen)

siehe Werkstattnutzung und Bedingungen an der Tür Raum 230 / 231

und Schwarzes Brett

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen unter:

<http://swiki.hfbk-hamburg.de:8888/artbasis>

Fachliche Betreuung

wissenschaftlich-künstlerischer Projekte, Betreuung bei Studienarbeiten und

Studienabschlussarbeiten

Anmeldung erforderlich unter: ute_janssen@artbasis.info

Kolloquium „Time based Arts and Lectures“

(Blockseminar Fortsetzung von WS 2011, gemeinsam mit Prof. Julia Scher,

Kunsthochschule für Medien Köln)

Mo 11.00 - 14.00, Raum 230, 14-tägig (4 Termine)

Geplant ist im WS 2012/13 ein dreitägiges Blockseminar mit Prof. Julia Scher

und Ute Janssen an der KHM in Köln. Im Themenschwerpunkt „Multimedia,

Performance, Lecture and Surveillant Architectures“, präsentieren HFBK -

Studierende ihre Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung.

Teilnehmerzahl: max.12

Voranmeldung unter: ute_janssen@artbasis.info

Erste Infoveranstaltung: Mo 30.04.2012, 10.00 - 14.00

3-tätiges Seminar: Grundlagen Gestaltung, Videoschnitt für Anfänger

Mi 02.05. - Fr 04.05.2012, 13.00 - 16.00, Raum 230

Das Seminar behandelt die Grundprinzipien der Final-Cut-Produktion und

deren Anwendung. TeilnehmerInnen lernen Videomaterial für das Final-Cut-

Format vorzubereiten, und einen Short Cut Master zu erstellen.

Grundlegende Computerkenntnisse werden vorausgesetzt.

Behandelte Software: Final Cut Studio 3 Pro

Teilnehmerzahl: max. 8

Janssen, Ute

Lehrkraft für besondere
Aufgaben

Raum 230, 230 a, 231

Tel 4018 989 - 417

ute_janssen@artbasis.info



Ausleihe Foto

Ausleihe von Geräten nach Absprache

Andrea Becker-Weimann
Studentische Hilfskraft

Raum 353 B
Tel. 428 989 - 328
photoausleihe@hfbk-hamburg.de

Ausleihe Film/Video**Geräte - Rückgabe:**

Mo - Do 10.00 - 12.00

Ausleihe:

Mo - Do 13.00 - 15.00 und nach Vereinbarung

Wagner, Barbara
Werkstattleiterin

Raum 0.65 Fi
Tel 428 989 - 414
barbara.wagner@hfbk-hamburg.de

Die Ausleihe Film/Video stellt umfangreiches technisches Equipment in Profiqualität zur Verfügung, das den Studierenden der HFBK die hochwertige Aufzeichnung eigener audiovisueller Projekte ermöglicht.

Je nach Bedarf können diverse Kamera-, Ton- und Lichtausrüstungen, Stative und weiteres Zubehör entliehen werden.

Einführende Veranstaltungen informieren über den fachgerechten Umgang mit den Gerätschaften. Außerdem erhalten die Studierenden hier umfassende und kompetente Beratung in Fragen der technischen Umsetzung filmischer Inhalte.

Das Werkstattangebot richtet sich in erster Linie an Studierende aus dem Studienschwerpunkt Film.

Bitte Termine und Geräte für größere Projekte rechtzeitig anmelden.

Für Dreharbeiten im Ausland ist eine Geräteversicherung abzuschließen.

Einführungskurse werden per Aushang neben der Werkstatt, an der Info-Tafel im Flur Fi und per Rundmail rechtzeitig bekanntgegeben.

Vertragsbedingungen für die Ausleihe von Geräten an Studierende

1. Die Entleiherin / der Entleiher hat sich von dem ordnungsgemäßen, insbesondere unbeschädigten Zustand des Gerätes überzeugt und verpflichtet sich, das Gerät in demselben Zustand zurückzugeben.

2. Die Entleiherin / der Entleiher verpflichtet sich, das Gerät sorgfältig zu behandeln und es vor Verlust und Beschädigung zu schützen.

Bei Verlust oder Beschädigung haftet die Entleiherin / der Entleiher unabhängig von ihrem/seinem Verschulden für den entstandenen Schaden.

Der Umfang der Schadenspflicht richtet sich grundsätzlich nach dem Neuwert des Gerätes.

Ein Verlust oder Beschädigungen sind sofort der Verwaltung zu melden.

3. Das Gerät darf nur zu dem oben genannten Zweck und während der vereinbarten Frist benutzt werden. Nach Ablauf der Entleihfrist ist das Gerät sofort zurückzugeben. Eine Benutzung Dritter oder Weitergabe des Gerätes an Dritte ist nicht zulässig.



4. Die Verwaltung der Hochschule für bildende Künste Hamburg kann die sofortige Rückgabe des Gerätes verlangen, wenn die in den vorstehenden Nummern 1, 2 und 3 geregelten Pflichten verletzt worden sind. Derartige Pflichtverletzungen können auch zu einem künftigen Ausschluss der Ausleihe führen.
5. Die Ersatzansprüche der Hochschule für bildende Künste Hamburg wegen Beschädigungen an entliehenem Gerät verjähren erst nach zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Hochschule das Gerät zurückerhält.
6. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit. Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollte ein Vertragsbestandteil nichtig sein, so berührt er die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile nicht. Anstelle des nichtigen Vertragsbestandteiles ist eine Regelung zu treffen, die dem Sinn und Zweck dieses Vertrages entspricht. Im Übrigen gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.



Inter-Aktion**Selbstorganisation – Sprechstunde für Studierende und AbsolventInnen**

Sina Greinert, Mitarbeiterin der KreativGesellschaft, informiert zu den Themen: Arbeiten als Freiberufler oder Gewerbetreibender, Berufseinstieg, Projektarbeit, Atelierversmittlung, Finanzierung und Weiterbildung

Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16.00 - 18.00, Raum 213

Termine: 19.04. / 03.05. / 17.05. / 07.06. / 21.06.2012

Zusätzlich und in den Semesterferien können Termine individuell vereinbart werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Sina Greinert, Hamburg KreativGesellschaft:
sina.greinert@kreativgesellschaft.org
Tel 040 – 87 97 986 -15

Greinert, Sina

Mitarbeiterin KreativGesellschaft

Tel 87 97 986 - 15
sina.greinert@kreativgesellschaft.org

Materialverlag

Der Materialverlag gehört zum Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/ Fotografie. Grundsätzlich ist der Verlag ein Ort für Begegnungen und Überschneidungen, d.h. für Büchermachen, immer im Spannungsfeld zu anderen Gebieten wie Fotografie, Zeichnung, Bildhauerei, Malerei, Installation, Theorie ...

Das Buch spielt inzwischen in beinahe jeder künstlerischen Praxis eine gewichtige Rolle; sei es zur Repräsentation dieser Praxis – in Form von Katalogen, Dokumentationen von Arbeitsprozessen, Portfolios etc. – oder als zentraler Bestandteil der künstlerischen Praxis selbst: als sogenanntes Künstlerbuch. Autor und Gestalter sind in diesem Fall identisch. Genau darauf liegt der Fokus der Arbeit im Materialverlag.

Durch die Einbettung in das Lehrgebiet einer Kunsthochschule versteht sich der Materialverlag – anders als kommerzielle Verlage – als Labor.

Er kann sich – auch durch die Einbeziehung verschiedener Werkstätten – Experimente erlauben und Zeit nehmen, Prozesse auszuformulieren.

Angehenden Künstlern und Entwerfern in der HFBK Hamburg bietet sich so die Möglichkeit der Übertragung ihres künstlerischen Schaffens in den nach wie vor greifbaren und vitalen Raum des Buches. Ihre eigene Art, jeweils der Gegenwart Ausdruck zu verleihen, kann sich so in einer gedruckten Öffentlichkeit erproben.

Geschichte

Seit seiner Gründung Anfang der 1970er Jahre hat der Materialverlag seinen Werdegang genommen, geprägt von den Ideen und vom Geist einzelner Perioden sowie von den Menschen, die ihre Kräfte und Fähigkeiten in die Verlagsarbeit eingebracht haben. 2009 ist eine ausführliche Dokumentation über mehr als drei Jahrzehnte Verlagsarbeit erschienen, verfasst von dem Kunsthistoriker Thilo Koenig.

Bis heute sind mehr als 300 Publikationen im Materialverlag herausgegeben worden. Nahezu alle Titel sind in der Bibliothek der HFBK Hamburg einsehbar.

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Bierma, Wigger

Professor

Gauthier, Claire

Künstlerische Werkstattleiterin

Grossmann, Silke

Professorin

Offermanns, Ingo

Professor

mv@materialverlag.de



Projekte

Als Hilfestellung und Orientierung bei der Entwicklung neuer Projektvorhaben gibt es während der Vorlesungszeit monatlich eine öffentliche Sprechstunde. Informationen unter: Materialverlag.de, Link: Termine.

Voraussetzung für die Projektbesprechung ist eine konzentrierte, möglichst informative Darstellung des Konzepts, der Textvorlagen, Bildstrecken, Musterseiten, Prohebände ...

Publikationen verlangen erfahrungsgemäß mehr Arbeits- und Zeitaufwand, als sich Autoren wünschen. Ohne rechtzeitige Planung, ohne Leidenschaft und ohne persönliches Engagement von Autoren/Herausgebern ist eine Realisierung von vornherein nicht machbar.

Ansprechpartner:**Bacher, Ralf**

Künstlerischer Werkstattleiter
bacher@hfbk-hamburg.de

Bierma, Wigger

Professor Typografie
wiggerbierma@googlemail.com

Materialverlag.de
mv@Materialverlag

forumINTERNATIONAL ist eine Plattform vor allem für den Austausch künstlerischer Ansätze von und für Studierende aller Studiengänge der HFBK, nicht nur ausländische, die ihre Werke vor allem im Zusammenhang mit der Erfahrung der internationalen Begegnung entwickeln.

Zur Förderung des Schaffens- und Forschungsprozesses der Studierenden werden Gäste eingeladen für Vorträge und Workshops, die einen weiteren projektbezogenen Austausch ermöglichen sollen.

Die thematischen Schwerpunkte werden in einer Redaktion erarbeitet, die aus studentischer Initiative in Zusammenarbeit mit Professorinnen und Professoren betreut wird. Vorschläge sind dort einzureichen.

Redaktionsmitglieder

Ingrid Jäger

Keramikwerkstatt

Ute Janssen

Videowerkstatt

Dr. Andrea Klier

Leiterin AAA

Dr. Michaela Ott

Professorin



Videotheka

Öffnungszeiten semesterabhängig verschieden

Keller (K 01) gleich neben Barbara

Studentisch betreute Filmsammlungsstätte, die den Averhoff-Straße-Nachlass pflegt (viele VHS, einige DVDs, SchauspielerInnen-Verzeichnis, Keller-Ambiente, insgesamt 1.521 Titel, Spiel-, Dokumentar-, Trick-, Experimentalfilme ...)

Kontakt: 040 - 428 989 - 432

videotheka@yahoo.de

www.videotheka.jimdo.com

Studentische Aktivitäten

Bibliothek

Die Bibliothek wird auch in diesem Semester wieder zu einem Ort, an dem zu Gesprächen und Diskussionen über Kunst eingeladen wird.

Die im letzten Sommersemester gegründete Bibliotheks AG wird ihre Gespräche mit Künstlern, Theoretikern und anderen Kulturschaffenden nun fortsetzen.

Dieses Semester sind Veranstaltungen mit Künstlern, Sammlern, Kritikern, Kuratoren und Musikern geplant. Dabei liegt der Fokus auf einem Gedankenaustausch innerhalb unserer Generation. So ist der Wert dieser Gespräche nicht nur rein informativ, sondern ist Beginn eines weiterführenden Dialogs.

Die Veranstaltungen werden monatlich in der Bibliothek stattfinden.

Termine und Gäste werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Mit freundlicher Unterstützung der Karl-Heinz Ditze Stiftung

Kontakt: bibliotheksag@gmx.de

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

AStA/Studierendenparlament:

Raum 41

Tel 248 989 - 317

asta@hfbk.de

www.hfbk.de

Öffnungszeiten: siehe Aushang
zum Anfang des Semesters



Zentrale Dienste**WLAN-Labor/Computerei**

(Zusammen mit Adnan Softic)

Öffnungszeiten: Mo - Mi, nachmittags

Das WLAN-Labor steht allen Studierenden für individuelle Projekte zur Verfügung. Die dort vorhandenen Computer sind u.a. mit Software für Videoschnitt (Final Cut), Bildbearbeitung (Photoshop), Pure Data etc. ausgerüstet. Der Raum ist während unserer Arbeitszeiten (Mo - Mi) nachmittags geöffnet, abweichend davon nach Vereinbarung.

workshop Pure Data

„Pd (aka Pure Data) is a real-time graphical programming environment for audio, video, and graphical processing.“

Im Gegensatz zu „normaler“ Programmierung muss hierzu jedoch kein Programmcode gelernt und eingegeben werden; das Erstellen eigener „Patches“ erfolgt grafisch.

Dauer: ein Nachmittag pro Woche, Termin wird ausgehängt

<http://puredata.info/>

Unsicher im Netz

(Zusammen mit Adnan Softic)

Aktuelle netzbasierte Kommunikationsmittel (Instant Messenger, Mail, Irc etc.) werden von den meisten inzwischen als alltäglich empfunden.

Im Gegensatz zur Kommunikation z.B. per Brief zeichnen sich diese aber häufig durch das Fehlen einiger der gewohnten Eigenschaften aus, wie z.B.

- Fehlen von Vertraulichkeit
- Kein Schutz von „Trade Secrets“
- Keine überprüfbare Authentizität

Im Zuge des Wechsels von „alten“ zu „neuen“ Kommunikationsformen wird i.d.R. angenommen, dass der bislang gelernte Umgang mit diesen beibehalten werden kann und lediglich um bequemere Aspekte erweitert wurde. Das Gegenteil ist der Regelfall.

Dieser Kurzworkshop ist ein Angebot an die, die:

- Interesse daran haben, eine Risikoabschätzung aktueller Technologie zu verstehen,
- darauf angewiesen sind, vertrauliche Informationen auch weiterhin vertraulich zu halten [müssen],
- wissen möchten, warum die bei der elektronischen Kommunikation anfallenden Daten für diverse Interessengruppen interessant sind.

Voraussichtliche Dauer: ein Nachmittag, Termine nach Vereinbarung

Kremer, Tilo

Raum 243, 244

Tel 428 989 - 372

tilo.kremer@hfbk-hamburg.de

